

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

27. April 2023

69. Jahrgang / Nummer 17

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heitzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-

KUNST HAND WERKER MARKT

Kunsthändlermarkt

30. APRIL 2023

VON 11 – 18 UHR IN SCHILTACH

mit verkaufsoffenem Sonntag von 12 – 17 Uhr



www.schiltach.de



SONNTAG 30.04.2023

**FESTHALLE
SCHENKENZELL**

Tanz in den Mai

19:00 Uhr

Maibaum stellen

Anschließend Stimmung
und Unterhaltung für
Jung und Alt mit dem

Edelweiß Echo

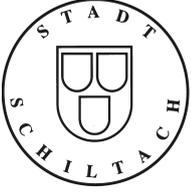
+ anschließend
DJ Party mit den Hits der
80er bis heute...

(Eintritt 4,00 €)

Veranstalter:

Halden-Hexen Schenkenzell 1982 e. V.

Das Jugendschutzgesetz wird beachtet



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

26. Kunsthandwerkermarkt in Schiltach

Kreatives Kunsthandwerk und verkaufsoffener Sonntag am 30. April 2023 im Fachwerkstädtle

Nachdem die coronabedingten Einschränkungen mittlerweile der Vergangenheit angehören, veranstalten die Stadt Schiltach und der Gewerbe- und Verkehrsverein am 30. April 2023 von 11 bis 18 Uhr bereits zum 26sten Mal einen Kunsthandwerkermarkt in der Flößerstadt. Von 12 bis 17 Uhr öffnen darüber hinaus die Schiltacher Geschäfte ihre Pforten im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags. Marktmeister Klaus-U. Neeb hat wieder über 80 Zusagen von Künstlern aus nah und fern. Wie immer wird zur Bedingung gemacht, dass es sich um selbst hergestellte Kunstgegenstände handelt, reine Handelsware ist nicht zugelassen. Dadurch ist ein hochwertiges Angebot gewährleistet, das sich in Künstlerkreisen längst herumgesprochen hat.

Neben dem eigentlichen Marktgeschehen wird in der historischen Fachwerkkulisse auch wieder ein großes Rahmenprogramm für Jung und Alt organisiert. So wird auf dem Marktplatz wieder Klaus Kaupp alias „Die kleine Countryband“ mit Live-Musik zu hören sein. Außerdem finden die jüngeren Besucher bei der Bewirtungszone in der Schramberger Straße ein Kinderkarussell, auf welchem sie ihre Runden drehen können, während der Papa sich am Bierstand erfrischt oder mit einer heißen Wurst und einer Dinnete stärkt.

Alles in allem wurde wieder ein stattliches Paket geschnürt, das im Verbund mit dem verkaufsoffenen Sonntag der Schiltacher Fachgeschäfte einen unterhaltsamen und erlebnisreichen Tag im Fachwerkstädtle verspricht.



Beeinträchtigungen durch den Kunsthandwerkermarkt

Wegen der Sperrung der Schiltacher Altstadt werden die innerstädtischen Bushaltestellen am Sonntag, 30. April 2023 nicht angefahren. Die Linienbusse fahren über den Schloßberg- und Kirchbergtunnel direkt zum Bahnhof.

Aus Anlass des Marktes werden schon ab Freitag, 28. April Marktstände in der Hauptstraße und im Bereich des Schiltacher Marktplatzes sowie im „Hinteren Städtle“ aufgebaut. Die Bevölkerung wird darum gebeten, den maßgeblichen Bereich von parkenden Autos frei zu halten.

Am Markt-Sonntag ist dann zusätzlich die Hauptstraße von der „Häberlesbrücke“ bis zum „Lehengerichter Rathaus“ und die „Schramberger Straße“ von der Einmündung „Spitalstraße“ bis zur „Stadtbrücke“ gesperrt, da diese Bereiche ebenfalls in das Marktgeschehen einbezogen sind.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Stadtumfahrung mit den Tunnels als Umleitungsstrecke in Anspruch zu nehmen. Für Fahrzeuge mit Kraftfahrstraßen-Verbot, wie Fahrräder, Mofas oder Traktoren, besteht auch eine innerörtliche Umleitungsmöglichkeit.

Für die Beeinträchtigungen bittet die Stadtverwaltung Schiltach um Verständnis.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 10. Mai 2023

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 10. Mai 2023 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Bachstraße 4
 - Vergabe Natursteinarbeiten
4. Lehengerichter Rathaus
 - Vorstellung der Planung Platzgestaltung
5. Friedhof
 - Verkürzung der Ruhezeit für Urnen- und Erdbestatungen
6. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19.04.2023

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche

Trotz zahlreicher anwesender Zuhörerinnen und Zuhörer nahm niemand die Gelegenheit wahr, Anfragen an die Verwaltung und den Gemeinderat zu richten.

3. Bausachen

Dem Gemeinderat lag folgender Bauantrag vor:

Bauantrag auf Nutzungsänderung der Fliesenausstellung im Gebäude Vor Bombach 1, Flst. 414/1 der Gemarkung Lehengericht in eine Spielothek.

Für dieses Bauvorhaben wurde schon im Februar 2022 eine Bauvoranfrage eingereicht. Seiner Zeit galt bei der Baurechtsbehörde noch die Handhabung, dass die Gemeinde eingehende Bausachen umgehend bearbeiten soll, das heißt die Gemeinderatsbeteiligung und die Angrenzer-Benachrichtigungen fanden ohne vorherige Prüfung der Rechtslage durch die Baurechtsbehörde statt. Neuerdings sind die Kommunen gehalten, Angrenzer-Benachrichtigung und Gemeinderatsbeteiligung erst dann vorzunehmen, wenn eine Vorprüfung durch die Baurechtsbehörde stattgefunden hat und der Gemeinde bestätigt wird, dass die Unterlagen vollständig sind und welche Ausnahmen oder Befreiungen eventuell erforderlich werden.

Der Gemeinderat hat daher bei der Bauvoranfrage im Jahr 2022 sein Einvernehmen erteilt, weil man davon ausging, dass eine Spielothek in einem Gewerbegebiet zulässig ist und das Einvernehmen daher schlecht versagt werden kann. Beim eigentlichen Bauantrag hat nun eine Vorprüfung durch das Landratsamt stattgefunden, in der dieses darauf hingewiesen hat, dass Vergnügungsstätten in Gewerbegebieten nur als Ausnahme möglich sind, wofür die ausdrückliche Zustimmung des Gemeinderats erforderlich ist.

Ein Gemeinderatsmitglied vertrat die Ansicht, dass man bei Kenntnis dieser Tatsache vielleicht schon damals bei der Bauvoranfrage die Zustimmung versagt hätte. Seines Erachtens bedarf es keiner weiteren Spielothek im Gemeindegebiet. Stattdessen sollte man ein Zeichen gegen die Spielsucht setzen und keine Zustimmung erteilen, was er auch zum Antrag erhob.

Andere Stimmen im Gemeinderat verwiesen dagegen darauf, dass der Bauherr sich auf die seinerzeitige Zustimmung verlassen und die Planung weiter vorangetrieben habe. Außerdem verhindere man das Spielen mit der Verweigerung der Zustimmung sicher nicht. Es werden nur an andere Örtlichkeiten verlagert.

Von Seiten der Verwaltung wurde zudem zu Bedenken gegeben, dass das Landratsamt als Baurechtsbehörde ebenfalls die Ansicht vertritt, dass der Bauherr einen gewissen Vertrauensschutz genieße. Es könnte daher sein, dass die Behörde die Baugenehmigung auch ohne Zustimmung des Gemeinderats erteilt und das fehlende Einvernehmen ersetzt.

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag auf Versagung der Zustimmung mit 5 Ja- und 10 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens einschließlich Zustimmung für eine Spielothek wurde mit 10 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung beschlossen.

4. Aufstellung von Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

In diesem Jahr finden wieder die Wahlen der ehrenamtlichen Schöffen und Jugendschöffen für die ordentliche Gerichtsbarkeit statt. In diesem Verfahren haben die Städte und Gemeinden eine wichtige Aufgabe: Sie müssen für die Wahlvorschlagslisten mit Kandidaten aufstellen. Aufgrund dieser Vorschlagslisten werden die Schöffen von Wahlausschüssen gewählt, die bei den Gerichten eingerichtet werden.

Die Amtszeit der momentan bestellten Schöffen endet zum 31. Dezember 2023, weshalb die Gemeinden aufgerufen wurden, neue Vorschlagslisten aufzustellen. Diese sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Bei der Auswahl der Personen für die Vorschlagslisten ist

darauf zu achten, dass diese für das Schöffenamts geeignet sind. Außerdem sollen die vorgeschlagenen Personen nicht jünger als 25 und nicht älter als 70 Jahre sein. Sie müssen mindestens ein Jahr lang in der Gemeinde wohnen und gesundheitlich in der Lage sein, das Amt auszufüllen. Weitere Voraussetzung ist der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit. Die Jugendschöffen sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein.

Auf den öffentlichen Aufruf der Gemeinde, sich für das Schöffenamts zu bewerben, meldeten sich sechs Bürgerinnen und Bürger, bei denen die Voraussetzungen vorliegen. Für das Amt des Jugendschöffen interessierten sich zwei Personen. Dem Gemeinderat lagen die entsprechenden Vorschlagslisten in der Sitzung vor, wobei ein Gemeinderatsmitglied beklagte, dass man zu wenig Informationen über die Bewerberinnen und Bewerber habe. Von Seiten der Verwaltung wurde jedoch darauf hingewiesen, dass im Gerichtsverfassungsgesetz und der dazugehörigen Verwaltungsvorschrift zur Schöffenvwahl klar vorgegeben sei, dass über die Vorschlagslisten in öffentlicher Sitzung zu beraten sei und die aufzulegenden Vorschlagslisten nur die Namen, das Geburtsjahr, den Wohnort sowie den Beruf der Interessenten enthalten dürfen, was datenschutzrechtliche Gründe hat. Die genaue Wohnanschrift oder das Geburtsdatum seien daher ausdrücklich nicht für die Öffentlichkeit gedacht, wofür um Verständnis gebeten wurde.

Letztendlich verabschiedete der Gemeinderat die beiden Vorschlagslisten mit 12 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen. Sie liegen in nächster Zeit auf dem Rathaus aus und können dort eingesehen werden.

5. Sanierung der Straße im Bereich „Eselbach“

- Kostenbeteiligung der Stadt Schiltach

Die Gemeinde Aichhalden saniert die Straße im Eselbachtal inklusive Wasser- und Schmutzwasserleitung. Insgesamt kostet die Maßnahme 2,1 Millionen Euro. Die letzten 180 m der Straße sind auf Gemarkung Lehengericht (bis zur Einmündung in die B 462) und der Eselbach ist auch die Zuwegung für den Herrenweg und Rubstock. Bereits vor einigen Jahren hat die Stadt Schiltach eine Kostenbeteiligung für die Strecke auf dem Schiltacher Gebiet in Aussicht gestellt. Die Kostenschätzung der Straßensanierung auf Schiltacher Gebiet liegt bei ca. 28.000,00 €. Die Durchführung ist im Jahr 2023 vorgesehen.

Da die Maßnahme laut Stadtkämmerer Herbert Seckinger im Schiltacher Haushaltsplan nicht eingeplant ist, sind die Mittel im Rahmen der Straßenunterhaltung überplanmäßig zur Verfügung zu stellen, soweit sie schon 2023 benötigt werden.

Ohne größere Diskussion stimmte der Gemeinderat der Kostenbeteiligung an der Straßensanierung Eselbach auf dem Gebiet der Stadt Schiltach einstimmig zu.

6. Bachstraße 4

- Vergabe Sonnenschutz-/Verdunklungssysteme

- Vergabe Sanierung Natursteinarbeiten

Für den Umbau der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4 zu einer Kindertagesstätte und Schulungsräumen sind auch Sonnenschutz-/Verdunklungssysteme erforderlich. Laut Stadtbaumeister Roland Griebhaber handelt es sich um elektrische Innenrollos.

Nach der Kostenberechnung wurden diese Arbeiten mit brutto 57.500,00 € veranschlagt. Sie wurden beschränkt unter sieben Firmen ausgeschrieben. Beim Eröffnungstermin lagen drei Angebote vor, wobei eines davon ausgeschlossen werden musste, weil Preisangaben fehlten und es damit nicht vollständig war.

Günstigste Bieterin war die Firma Helber Maler und Raumausstattung aus Oberndorf-Aistaig mit einer Angebotssumme in Höhe von 34.098,26 € (brutto). Einstimmig wurde ihr der Auftrag erteilt.

Die ebenfalls vorgesehene Vergabe für die Sanierung der Natursteinarbeiten musste noch einmal zurückgestellt werden, weil es noch Klärungsbedarf zu einzelnen Punkten gibt.

7. Wasserversorgung im Außenbereich - Abschluss von Ingenieurverträgen

Das Ingenieurbüro Wald und Corbe hat vor einiger Zeit im Auftrag der Stadt ein Strukturgutachten für die Wasserversorgung im Außenbereich gefertigt, das dem Gemeinderat im Januar 2021 vorgestellt wurde. Dabei wurden zwei grundsätzliche Vorgehensweisen zur Versorgung der Außenbereichs-Anwesen mit öffentlichem Trinkwasser vorgeschlagen, über die zu gegebener Zeit noch zu beraten ist. Es gibt jedoch noch einigen Klärungsbedarf, bevor man sich näher mit der Thematik befassen kann. So stehen noch Gespräche mit der Gemeinde Aichhalden und der Stadt Wolfach an über einen möglichen Anschluss der Bereiche Sulzbach und Oberer Kirnbach.

Über zwei Außenbereichs-Bezirke könnte nach Ansicht von Bürgermeister Thomas Haas jedoch unabhängig von der „großen Lösung“ befunden werden. Es handelt sich um den Bereich Rohrbach/Rotlach/Höfen und das südliche Schiltachtal. Er schlug vor, das Ingenieurbüro zu beauftragen, beide Versorgungsgebiete näher zu untersuchen und vor allem Kosten zu ermitteln, damit der Gemeinderat darüber beraten kann, ob ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung vertretbar ist oder nicht. Außerdem soll in nächster Zeit das Gespräch mit allen betroffenen Grundstückseigentümern gesucht werden, um feststellen zu können, wer überhaupt Versorgungsbedarf hat und tatsächlich anschließen möchte, was ja auch mit Kosten verbunden ist. Die betroffenen Grundstückseigentümer erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung zu diesem Gespräch. Dessen Ergebnis wird dann zeigen, ob eine nähere Untersuchung durch das beauftragte Ingenieurbüro Sinn macht oder ob die Überlegungen wegen mangelndem Interesse aufgegeben werden können.

Die vom Bürgermeister vorgeschlagene Vorgehensweise wurde vom Gemeinderat schließlich einstimmig beschlossen.

8. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet und verschiedene Bekanntgaben gemacht.

So informierte Stadtbaumeister Roland Griebhaber wegen einer Anfrage aus einer früheren Sitzung darüber, dass die Stadt Schiltach 140 öffentliche Blumenkästen, 3-schalen und 55-tröge unterhält.

Außerdem wurde darüber informiert, dass man im Zuge der Sanierung der Staigstraße auf einen Hohlraum gestoßen sei, der früher wohl zu Kriegszeiten als Luftschutzraum gedient hat. Der entsprechende Bereich wurde verfüllt und mit einem Messpegel versehen, um beobachten zu können, ob es weitere Absenkungen gibt, auf die dann reagiert werden muss.

Vorsicht bei Späßen und Scherzen am 01. Mai

In der Nacht zum 1. Mai wird traditionell mit Späßen und Scherzen auf den Maifeiertag hingewiesen. Werden gewisse Grenzen eingehalten, ist dagegen grundsätzlich nichts einzuwenden. Es darf allerdings zu keinen Sachbeschädigungen kommen.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet **am Montag, den 15.05.2023 ab 8.30 Uhr** statt.

Der Sprechtag wird vom Versichertenberater der DRV Herr Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung. Mitzubringen sind sämtliche Rentenversicherungsunterlagen sowie Stammbücher, Gesellenbriefe und Lehrzeugnisse.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. knapp zu halten bitten wir um telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25).

Der Sprechtag findet im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach statt.



Landkreis Rottweil, Amtliche Bekanntmachung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft

Wöchentliche Leerung der Biotonnen

Ab dem 1. Mai werden die Biotonnen im Landkreis Rottweil wieder wöchentlich geleert. Der wöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Sommermonate bis zum 1. November eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den zweiwöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angeben oder können auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/eigenbetrieb-abfallwirtschaft) abgerufen werden.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Verwenden Sie zum Verpacken von Biomüll bitte nur Papiertüten oder Zeitungspapier. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist hier nochmals darauf hin, dass **Biomüll nicht in Kunststofftüten** verpackt werden darf. Dies gilt auch für Kunststofftüten, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind und speziell für die Sortierung von Biomüll angeboten werden. Diese Tüten sind zwar kompostierbar, der Abbau dauert jedoch einige Wochen. Der Biomüll aus dem Landkreis Rottweil wird durch ein Vergärungsverfahren behandelt. Dieses Verfahren wird durch Kunststofftüten massiv gestört, so dass diese vorher aussortiert werden müssen, unabhängig davon, ob es sich um gewöhnliche oder biologisch abbaubare Tüten handelt.

Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat in öffentlicher Sitzung am 19.04.2023 den Beschluss über die Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 gefasst.

Die Vorschlagslisten liegen gem. § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 2. Mai 2023 bis

einschließlich 8. Mai 2023 zu jedermanns Einsicht im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, Zimmer 13 öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist an (also vom 9. Mai 2023 bis einschließlich 16. Mai 2023), schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Schiltach, 27. April 2023
Bürgermeisteramt

Thomas Haas
Bürgermeister

Parkflächen Hauptstraße

Stadtbaumeister Roland Griebhaber berichtete in der vorletzten Sitzung auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, dass die Parkplätze auf dem Gelände des künftigen Parkhauses in der Hauptstraße in nächster Zeit für die Öffentlichkeit freigegeben werden können.

Die bisher fehlenden Standfestigkeitsnachweise der Erdanker für die Hangsicherungen sind mittlerweile bei der Stadt eingegangen und müssen neben anderen Fragen noch abschließend geprüft werden.

Wenn alle offenen Punkte geklärt und entsprechende Kapazitäten frei sind, wird der städtische Bauhof die ca. 60 Stellplätze provisorisch mit Holzpfosten markieren und die Fläche zur öffentlichen Nutzung freigegeben.



Bauhof vielfach im Einsatz

Neben den täglichen Pflichtaufgaben kommen auf den städtischen Bauhof in Schiltach auch immer wieder Sonderaufgaben zu. So steht am kommenden Sonntag, 30. April 2023, der mittlerweile 26. Schiltacher Kunsthandwerkermarkt an, der immer sehr gut besucht ist und zahlreiche Gäste aus nah und fern anzieht.

Neben den zahlreichen Arbeiten im Stillen im Vorfeld im Rathaus sowie bei Marktmeister Klaus-U. Neeb geht's auch bei Wassermeister Martin Hermann und seinem Stellvertreter Nico Brüstle zeitig vor dem eigentlichen Markt mit den Vorbereitungen los. So wurden die erforderlichen Frischwasserleitungen im Bereich „Engeleck“/Stadtbrücke schon frühzeitig gelegt, um die erforderlichen Wasserproben durchzuführen zu können und letztendlich Sicherheit für den Wirtschaftsbetrieb beim Bauernmarkt zu gewährleisten.



Die Stadtreinigung gehört nahezu zu den täglichen Aufgaben der Mitarbeiter des städtischen Bauhofes Schiltach – hier „Erwin“ Kossi Dotse am Schiltach-Vorland mit seinem „Reinigungs-Cabrio“!

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am **Dienstag**, 02. Mai 2023, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 15. Mai 2023 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am **Dienstag**, 30. Mai 2023.



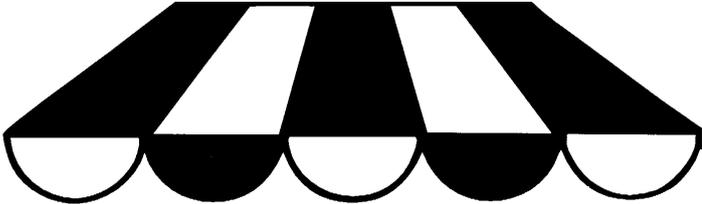
Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag**, 20. Mai 2023 geleert.

Die Biotonne wird erst am **Samstag**, 06. Mai 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 12. Mai 2023 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November 2023 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Dienstag, 2.05.2023

16:30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder

In der Kinderwerkstatt basteln wir ein Geschenk für den Muttertag!

Mittwoch, 3.05.2023

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7.Klassen der weiterführenden Schulen). Wir spielen „Werwölfe in Dusterwald“

18.30 bis 20 Uhr Der Jungs-Treff fällt leider aus

Offene Seniorenarbeit Halbtagesfahrt zur Romanhof Käserei in Prinzbach

Am Mittwoch, 10. Mai findet die nächste Fahrt der Offenen Seniorenarbeit statt.

Fahrt nach Oberwolfach zur Einkehr in das Café Schacher. Weiterfahrt das Kinzigtal abwärts nach Biberach-Prinzbach. Im Prinzbacher Obertal liegt idyllisch der Romanhof. Dort erfahren wir bei einer Hofführung Interessantes zur Käseherstellung. Anschließend werden wir in der heimeligen Vesperstube zum Wurst- und Käsevesper einkehren.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	13.30 Uhr
Kath. Kirche	13.32 Uhr
Häberlesbrücke	13.34 Uhr
Bahnhof	13.40 Uhr
Vor Heubach	13.42 Uhr

Die Fahrt inkl. Hofführung kostet 5,-- €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Ab 2. Mai

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich 11:00 -17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich 11:00 -17:00 Uhr

Apothekemuseum

Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage von 14:30 - 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showrworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Samstag von 11:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 29. April, 20:00 Uhr

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Jahreskonzert

Gemeindehalle Vorderlehengericht

Sonntag, 30. April, ab 11:00 Uhr

Stadt Schiltach

Kunsthändlermarkt

Historische Altstadt

Sonntag, 30. April, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Musik zur Marktzeit

Evangelische Stadtkirche

Sonntag, 30. April

Freiwillige Feuerwehr Schiltach

Maibaumstellen

Marktplatz

Montag, 01. Mai, ab 6:00 Uhr

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e.V. & Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Maispielen

Schiltach und Lehengericht

Mittwoch, 10. Mai, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach & VHS Schiltach/Schenkenzell

Vortrag: Interessiert uns nicht die Bohne?!

Café Bachbeck

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

29.04.23 Albrecht Thomas Haller, 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Kinderjacke

Fundort: Sitzbank, An den Gärten

Schmuck im weißen Beutelchen

Fundort: vor Gebäude Gerberei Trautwein

Schal und kleine Filztasche

Fundort: Treffpunkt, Werkstatt

Vereinsmitteilungen



CVJM Schiltach

Camping-Wochenende mit dem CVJM Schiltach

Dieses Jahr veranstaltet der CVJM Schiltach wieder ein Camping-Wochenende auf dem Marienhof bei Offenburg. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die gerne die Natur im schönen Rheintal genießen möchten, egal ob im Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil.

Vom 16.06.2023 bis 18.06.2023 wollen wir dem Alltag entfliehen und in zwangloser Runde eine Auszeit genießen. Aber auch für individuelle Aktivitäten wie Volleyball, Tischtennis, Fahrradtouren oder einem Baggersee-Besuch gibt es Raum und Zeit.



Für die An- und Abreise sowie die Verpflegung ist jeder selbst zuständig. Das Frühstück und das Abendessen wollen wir gemeinsam einnehmen. Am Freitagabend werden wir direkt auf dem Hof am Flammenkuchen-Abend teilnehmen, Samstagabend soll es wieder ein großes Lagerfeuer mit Grillen und Salatbuffet geben.

Am Sonntagmorgen werden wir den Hofgottesdienst direkt vor Ort besuchen.

Ansonsten wird es kein konkretes Programm geben. Wir wollen die Zeit spontan nach Lust und Laune und Wetter miteinander verbringen und genießen.

Die Kosten belaufen sich auf 9 € pro Person pro Nacht, inklusive Sanitärbenutzung. Stromanschluss wäre möglich, allerdings ist dieser äußerst begrenzt, sodass es gut wäre, ohne Strom auskommen zu können. Strom wird auch extra berechnet.

Wer sich näher über den CVJM Marienhof informieren möchte, kann dies gerne unter folgendem Link tun: <https://www.cvjm-marienhof.de/>.

Anmeldeschluss ist der 15.05.2023.

Für Anmeldungen und weitere Informationen bitte bei Antje Götz Tel. 07836/8285 oder JA.Goetz@t-online.de melden.



Evangelische Stadtkirche



ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

um 14:00 Uhr
und 16:00 Uhr

30 Minuten festliche und gut gelaunte Musik
auf der großen Heintz-Orgel mit Emma Schuffenhauer



Die IG Orgel und Kirchenmusik lädt ein: Orgelmusik zur Marktzeit

Die frischgebackene Abiturientin Emma Schuffenhauer will Kirchenmusik studieren und macht gerade ihr FSJ in den Evangelischen Kirchengemeinden des Kinzigtals und darüber hinaus: Von Schutterwald über Offenburg bis Schiltach sammelt sie Erfahrungen, indem sie an kirchenmusikalischen Projekten teilnimmt oder selbst welche organisiert. Ihre Woche ist gefüllt mit Einsätzen an Grundschule, Kindergarten und Altenheim. Sie ist musikalisch unterwegs mit Jugendlichen und spielt Sonntagsgottesdienste.

Im Auftrag der IG Orgel und Kirchenmusik spielt sie uns zwei Orgelmusiken zur Marktzeit anl. des Schiltacher Handwerkermarkts am 30.04.23 jeweils um 14.00 und 16.00 Uhr. Das Programm ist bunt und abwechslungsreich mit Stücken aus der Barockzeit bis heute. Dazwischen gibt sie kurze Facts und Erläuterungen zur Musik. Die Türen der Kirche stehen offen – Reinschnuppern, zur Ruhe kommen, Kommen und Gehen – alles ist gut.



Kunsthandwerkermarkt 2023 - Kaffee und Kuchen vor dem Weltladen

Das Weltladenteam schenkt Kaffee und Getränke aus. Der Erlös dieses Getränkeauschanks geht an die beiden Projekte

UNICEF „hungrige Kinder im Südsudan“ und **Misereor** „Erdbebenopfer in Syrien“

Die Klasse 3a der Grundschule Schiltach/Schenkenzell verkauft Kuchen vor dem Weltladen zugunsten der Klassenkasse und 20% davon geht an ein soziales Projekt.

Herzliche Einladung !



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Aktivenversammlung:

Am Freitag, den 28.04.23 laden wir Euch recht herzlich zu unserer Aktivenversammlung um 20:00 Uhr in der Zunftstube ein. Wir freuen uns auf Euch.

Zunftstube am Kreativmarkt geöffnet:

Am Sonntag, den 30.04.23 ist die Zunftstube ab 11 Uhr geöffnet.

Unser Küchenteam empfiehlt: Spargelcremesuppe, Schnitzel mit Salat oder Salatpalte mit Putenstreifen.

Am Nachmittag verwöhnen wir Sie mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Hmmm....lecker.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Die Narrenzunft freut sich auf Ihren Besuch.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Obst- und Gartenbauverein Schiltach blickt zurück Paul Harter seit 70 Jahren im Verein

Das Vorstandsteam um Sonja Walter bleibt unverändert, die Vorsitzende des OGV Schiltach konnte bei der Hauptversammlung zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nachdem die Mitgliederzahl Ende 2022 einen Tiefstand erreicht hatte geht es wieder leicht aufwärts.

Mit einem Schneidekurs an Beerensträucher am 18 Februar wurde in die Gartensaison 2023 gestartet. Am 25. März gab es einen Schneidekurs mit 19 Teilnehmern auf dem

Schlossberg. Gezeigt wurden Erziehungsschnitt, Erhaltungsschnitt und Verjüngungsschnitt an Obstbäumen. Durch die beiden Schneidekurse geleitet von Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter konnten in diesem Jahr bereits 4 neue Mitglieder gewonnen werden.

Am Ostermontag durften unsere 3 jüngsten Mitglieder, im Garten der Vorsitzenden, Osterhasen und allerlei andere Köstlichkeiten suchen.

Beim Ausblick gab die Vorsitzende die noch offenen Termine für 2023 bekannt. Am 13. Mai findet die Pflanzentauschbörse beim Schüttesägemuseum statt. Ein Obstbaum - Sommerschneidekurs wird am 22. Juli angeboten und am 29. Juli gibt es dann noch ein Grillfest.

Der Bericht des Schriftführers wurde von Hans-Peter Walter via PowerPoint nochmals eindrucksvoll in Erinnerung gerufen.

Kassiererin Veronika Wolber wurde für weitere drei Jahre im Amt bestätigt, wie sich aus ihrem Bericht abzeichnete, wurde zwar ein kleiner Verlust eingefahren, doch der 1903 gegründete Verein mit seinen derzeit 93 Mitgliedern steht nach wie vor auf stabilem Fundament.

Lob für Jubilare: Bei den Ehrungen betonte die Vorsitzende Sonja Walter die Besonderheit, wenn Mitglieder und Funktionäre mehrere Jahrzehnte dem Verein die Treue hielten und damit auch Zeit opfern. In einer schnelllebigen Zeit, in der das Freizeitangebot so immens groß sei, werde es immer schwieriger, solche Idealisten zu finden.

Gehrt wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft, Giulio Bodio, Franz Hauer und in Abwesenheit Klaus Armbruster, Barbara Schmalz sowie Stefan Wolber. Für 25 Jahre, Brunhilde Buzzi und Maria Fehrenbacher, beide unterstützen bis heute tatkräftig den Verein.

Schon 70 Jahre dabei ist unser Ehrenmitglied Harter Paul, bereits im Jahr 1953 als 17-Jähriger ist er beim OGV Schiltach eingetreten, der gelernte Baumwart pflegte anfänglich die Bäume auf dem Lehrpfad und auf der Streuobstwiese und gab sein fachliches Wissen auch gerne bei Schneidekursen weiter. Wir danken dir dafür, solche Menschen sind in einem Verein nicht wegzudenken, so die Vorsitzende.

Hans-Peter Walter ließ abschließend das abgelaufene Vereinsjahr mit einer Dia-Show Revue passieren.



von links nach rechts

Vorsitzende Sonja Walter, Franz Hauer, Veronika Wolber, Paul Harter, Maria Fehrenbacher, Brunhilde Buzzi, Giulio Bodio

Tauschen statt kaufen

Der Obst- und Gartenbauverein Schiltach veranstaltet seine Pflanzentauschbörse am Samstag, 13. Mai von 14 bis 16 Uhr beim Schüttesägemuseum unterhalb des Parkdecks.

Wer etwas übrig hat bringt es mit und tauscht es gegen andere Pflanzen ein. Es können Freiland und Zimmer-

pflanzen gebracht werden, die Pflanzen sollten transportfähig und mit Etiketten versehen sein. Wer keine Pflanzen zum Tauschen hat kann auch welche gegen eine Spende erwerben. OGV Mitglieder stehen den Pflanzenliebhabern und Hobbygärtnern mit Rat und Tat zur Seite. Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Obst- und Gartenbauverein trifft sich am Freitag, 28. April ab 17 Uhr in der Rosenlaube zum Stammtisch, mit Würfeln.



Ortsbauernverband Schiltach Lehengericht

Einladung

Der Ortsbauernverband Schiltach Lehengericht lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag 28.04.2023 um 19.30 Uhr im Landfrauenraum in Schiltach-Hinterlehengericht freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Ortsobmann Kay Wolber
2. Bericht
3. Kassenbericht - Manfred Brüstle
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Grußworte der Gäste
8. sonstiges
9. Vortrag; Floßfahrt auf dem Rhein mit Thomas Kipp

Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, wenn Sie die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Ortsbauernverband Schiltach Lehengericht ermöglichen könnten und damit Ihre Verbundenheit zur hiesigen Landwirtschaft zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



MTB-Ausfahrt

Freitag, 28.04.2023

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 03.05.2023

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Hauptversammlung

Freitag, 05.05.2023

Am Freitag, 5. Mai findet die diesjährige Hauptversammlung des Skiclubs statt. Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde auf 20:00 Uhr ins Restaurant/Café „Törtchen und Tapas“ herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte aus den Abteilungen und Wahlen zur Vorstandschaft.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Erste weiterhin ohne Spielglück – 3:3 in Hornberg



Kreisliga A Süd

VfR Hornberg – SpVgg Schiltach

3:3

Die SpVgg Schiltach kommt in Hornberg nicht über ein 3:3 hinaus. Denkbar ungünstig begann der Samstagmittag aus Sicht der Gäste. Bereits in der 2. Minute kam Kapitän Axel Schmidt unglücklich mit der Hand an den Ball. Den fälligen Strafstoß verwandelte Steven Urso sicher zum 1:0 für die Heimelf. Danach brauchte die SpVgg Schiltach knapp 20 Minuten, bis sie ins Spiel fanden. In der 26. Minute war Ergün Gürkan nach einem Doppelpass mit Peter Datz das erste Mal gefährlich vor dem Kasten des VfR, doch sein Schuss ging knapp am Pfosten vorbei. Eine Minute darauf war Schiltach erneut im Strafraum aktiv, die Heimelf konnte den Angriff allerdings zur Ecke klären. Diese brachte Edwin Sening scharf in den Sechzehner und fand im Zentrum Eigengewächs Finn Harter, der zum Ausgleich einköpfte. Im Gegenzug folgte der erneute Rückschlag. Ein schön getretener Freistoß von Luca Fehrenbacher landete unhaltbar in den Maschen der Gäste. Schiltach ließ sich dadurch nicht verunsichern und hatte zunehmend mehr vom Spiel. Erneut durch eine lange Ecke belohnte man sich und kam am langen Pfosten durch eine Direktabnahme von Xhastin Hysa zum verdienten Ausgleich in der 37. Minute. Ein Distanzschuss von Sening kurz vor der Pause hätte gar die Führung bringen können, verfehlte aber das Tor um wenige Zentimeter. In der zweiten Hälfte abtasteten beider Mannschaften, wobei Hornberg in der ersten Viertelstunde mehr Spielanteile hatte. Mit den Wechseln um die 65. Minute kam neuer Schwung ins Spiel der Gäste. Man hatte mehr Zugriff im Mittelfeld und erspielte sich gute Tormöglichkeiten. In der 70. Minute donnerte Hysa das Leder an den Pfosten, zwei Minuten später kam Jan Adler nach schönem Doppelpass mit Harter zu einer guten Gelegenheit. Schiltach in Folge nun die spielbestimmende Mannschaft. In der 85. Minute bediente Sening Maurice Manegold mit einem schönen Pass im Sechzehner. Dieser umspielte den Torhüter, der den Angreifer nur durch ein Foul stoppen konnte. Folgerichtig Elfmeter für die Spielvereinigung. Adler behielt vom Punkt die Nerven und brachte seine Mannen kurzzeitig in Führung. Denn in der Nachspielzeit wurde Hornberg erneut ein Handelfmeter zugesprochen, bei dem man geteilter Meinung sein kann. Aus knapp einem halben

Meter wird Hysa im Sprung durch den Klärungsversuch des eigenen Mannes angeschossen. Den anschließenden Elfmeter verwandelte erneut Urso zum 3:3 Endstand. Leider fehlt den Schiltachern weiterhin das nötige Spielglück, um sich für die gezeigten Leistungen auch einmal wieder mit einem Sieg zu belohnen.

Tore: Finn Harter, Xhastin Hysa, Jan Adler

Kreisliga B

VfR Hornberg – SpVgg Schiltach 2:3

Nach dem in der ersten Halbzeit noch nicht alles zusammenlief und man mit 1:0-Rückstand in die Kabine ging, konnte man im zweiten Durchgang an Tempo zulegen und das Spiel bestimmen. Binnen sechs Minuten drehte man mit drei Treffern die Partie und ließ Hornberg kaum gefährlich werden. Durch eine schöne Einzelaktion kam Hornberg noch einmal heran. Doch am Ende blieb es beim verdienten 2:3 Erfolg der Flößerstädter. Daran konnte auch der Heimschiedsrichter nichts mehr ändern.

Tor: Andreas Flaig (2), Fabian King

-Vorschau-

(!) Sa. 29.04.23, 16.00Uhr, SpVgg Schiltach II – SG Dörlinbach/Schweighausen II

Spitzenspiel im Kampf um Platz 1

(!) Sa. 29.04.23, 18.00Uhr, SpVgg Schiltach – SG Dörlinbach/Schweighausen

Ein extrem wichtiges Spiel steht am Samstagabend an. „Ich erwarte ein kampfbetontes Spiel“, so Trainer Mathias Stehle. Die SVS tritt punktetechnisch auf der Stelle und muss aufpassen, von den Gästen nicht überholt zu werden.

Jugend

A-Jugend (1.Kreisliga) àspielfrei

B-Jugend (1.Kreisliga)

Mi 19.04.23, SG Hofstetten - SG Kaltbrunn 6:1

Tor: Lauri Hübner

C-Jugend (1.Kreisliga)

Sa 22.04.23, 12.30Uhr, SG Schwanau - SG Schiltach 4:5

Tore: Oliver Milewski (3), Luca Weiß (2)

D-Jugend (1.Kreisliga)

Sa 22.04.23, 13.00Uhr,

SpVgg Schiltach – SG Harmersbachtal 0:2

E-Jugend (Kleinfeldklasse)

Sa 22.04.23, 10.00Uhr,

VfR Hornberg - SpVgg Schiltach II 0:13

-Vorschau-

A-Jugend (1.Kreisliga)

Sa 29.04.23, 17.00Uhr, FV Dinglingen – SG Kaltbrunn

B-Jugend (1.Kreisliga)

Fr 28.04.23, 19.00Uhr, SG Kaltbrunn – SC Lahr II

C-Jugend (1.Kreisliga)

Sa 29.04.23, 14.00Uhr, SG ESTV Offenburg - SG Schiltach

D-Jugend (1.Kreisliga)

Sa 29.04.23, 16.00Uhr, SC Hofstetten - SpVgg Schiltach

E-Jugend (Kleinfeldklasse)

Fr 28.04.23, 18.00Uhr, SpVgg Schiltach – FC Fischerbach

Sa 29.04.23, 13.45Uhr, SpVgg Schiltach II – FC Fischerbach II

Damen

Bezirksliga

Sonntag, So 23.04.23, SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach – SG Appenweiler 1:7

Im Top-Spiel der Frauen-Bezirksliga musste man im Kirnbacher Eschenloch eine herbe 1:7 Niederlage gegen den Tabellenführer SG Appenweiler hinnehmen. Der Ehrentreffer fiel in der 90. Minute durch Elena Kiefer.

-Vorschau-

Sa 29.04.23, 18.00Uhr, SG MaFriKa II - SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach

AH

Nächster AH-Abendtreff steht an:

Am Freitag, 12. Mai 2023, steht unser nächster AH-Abendtreff an. Ziel ist die „Holzebene“ oberhalb von Schenkenzell. Wir treffen uns um 17:00 Uhr an der Grundschule auf dem Hoffeld. Von dort aus geht's über den Kaibachweg und Kaibach hoch zur Ziegelstatt, bevor man über den schönen Höhenweg oberhalb von Schenkenzell weiter in Richtung „Oberer Tannengrund“ kommt und dann zur „Holzebene“ aufsteigt. Dort kehren wir gemütlich ein, Plätze sind bei Familie Spörl vorreserviert.

Um die genaue Anzahl aber noch durchgeben zu können, bitte wie üblich bei Achim Hoffmann über die WhatsApp-Gruppe oder per Email hoffmann.schiltach@hotmail.de anmelden.

Weitere Termine sind:

02.06.2023 Fahrt nach Schramberg und Wanderung in den Eselbach zur Einkehr in der „Schwarzwaldstube“: Wir treffen uns um 16:30 Uhr an der Bushaltestelle in der Schramberger Straße, um mit dem Bus nach Schramberg, Haltestelle „Höflebrücke“ zu fahren. Von dort aus geht's über die Höflestraße, Querung der Bundesstraße über „Am Hammergraben“ steil über Pfade bergauf, um oberhalb des Rappenfelsens in Richtung „Eselbach“ zu gelangen. Dort werden wir wie üblich bei Wilfried in der „Schwarzwaldstube“ Einkehr halten.

16. Juni 2023, Mitgliederversammlung des Hauptvereins im Sportheim „Vor Kuhbach“ - zeigt eure Verbundenheit zu unserer SpVgg

15. Juli 2023, Grillfest auf dem Sportgelände für die gesamte AH Familie

21.07.2023, St. Roman – Wanderung zur „Erzwäsche“

05. August 2023, Schiltach-Vorland-Bewirtung durch die AH-Abteilung - Mithilfe erwünscht

18.08.2023, Fahrt mit dem Zug nach Alptribach und Wanderung über den Nollenberg zum Rinckenbach mit Einkehr. Hierzu sind unsere besseren Hälften ebenfalls sehr herzlich eingeladen.

22.09.2023, „Schwenkenhof“

13.10.2023, Schiltach – Tante-Emma-Läden, ausgestorbene Berufe und Handwerke in Schiltach mit anschließender Einkehr

10.11.2023, Abendtreff

17. November 2023, AH-Versammlung im Sportheim „Vor Kuhbach“

01.12.2023, Abendtreff

Homepage in neuem Gewand

Seit Anfang April ist die neue Homepage aktiv.

Hier arbeitete man mit Désirée Meier und ihrem Mann Elias zusammen, Gründer der Werbeagentur „semara“. Die Zusammenarbeit mit der gebürtigen Schiltacherin machte sehr viel Freude und war sehr konstruktiv. Am Ende ist eine erfrischende junge Seite herausgekommen. Schaut mal vorbei:



**Mitgliederversammlung SPD Schiltach**

Der SPD Ortsverein trifft sich am Mittwoch, den 03. Mai 2023. Beginn der Mitgliederversammlung ist um 19 Uhr im Gasthaus Sonne, Marktplatz 3. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neues aus dem Gemeinderat, ein aktueller Bericht aus dem Kreisvorstand sowie die Berlinfahrt der Jusos. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Bundespressereise der Jusos in den Bundestag nach Berlin

Nach einer Einladung durch die Betreuungsabgeordnete für den Wahlkreis Rottweil-Tuttlingen Derya Türk-Nachbaur fuhren die Schiltacher Jusos Nico Wöhrle, Laszlo Takacs und Yann Biegert mit Freundin vom 12. bis 15. April nach Berlin. Am ersten Tag erfolgte die Anreise mit der Bahn. Das eigentliche Programm begann am zweiten Tag mit einem Besuch im Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Es wurde die Arbeit und die Verantwortlichen im Ministerium vorgestellt. Nach dem Mittagessen stand eine kleine Stadtrundfahrt durch Berlin auf dem Plan. Am Nachmittag stand ein Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema Deutsche Einheit an. Veranstalter war die Deutsche Gesellschaft e.V., ein eingetragener überparteilicher Bürgerverein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Deutschland und Europa. Am dritten Tag ging es früh morgens in den Bundesrat. Hier wurde den Teilnehmern die Arbeit des Bundesrates und der übrigen Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland erklärt. Anschließend wurde aufgezeigt wie in der Regel eine Bundessatzung abläuft. Es folgte eine zweite Stadtrundfahrt sowie ein Besuch im Dokumentationszentrum der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung.

Am Abend ging es in den Reichstag. Dort wurde die Struktur des Deutschen Bundestages vorgestellt und der im Plenarsaal hängende Bundesadler den Teilnehmern erklärt.

Auch auf die Geschichte des Reichstagsgebäudes wurde eingegangen.

Danach stand eine Diskussionsrunde mit MdB Derya Türk-Nachbaur sowie ein Fototermin mit Ihr und allen Teilnehmern der Fahrt an.

Zum Abschluß gab es am Abend noch einen Ausflug zur Kuppel des Reichstages mit einem wunderschönen Blick über ganz Berlin.

Am letzten Tag ging es wieder mit der Bahn nach Schiltach. Die Schiltacher Jusos danken ganz besonders MdB Derya Türk-Nachbaur und Ihrem Büro für die tollen Tage in Berlin.

Wir trauern mit der Familie Jäckle um unseren ehemaligen Mitspieler und langjährigem Vereinsmitglied

Karl-Heinz Jäckle,
der im Jahr 1978 Gründungsmitglied des Tischtennis in Schiltach war.

TTC Schiltach 2010 e.V.

Am Freitagabend, den 21.04.2023 hatte der TTC Schiltach 2010 e.V. seine diesjährige Generalversammlung im Gasthaus Waldblick in Schenkenzell.

Der Vorsitzende des TTC, Heiko Titze begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Die erste Mannschaft lag nach der Vorrunde in der Bezirksklasse auf dem 4. Platz und die Zweite Mannschaft in der Kreisliga B aussichtsreich auf dem 3. Platz.

Titze beklagte dann die schlechteste Rückrunde aller Zeiten, die geprägt war von Krankheitsausfällen, Verletzungspech und Streitigkeiten in der Mannschaft. Kein einziges Spiel konnte mehr in kompletter Aufstellung gestaltet werden. Im letzten Rückrundenspiel mussten in einer Sechsermannschaft vier Spieler ersetzt werden. Von einem Spieltag auf den anderen musste ein neuer Mannschaftsführer für die erste Mannschaft gefunden werden, was er dann übernommen hat.

Die Pokalmannschaft mit drei Spielern machte es besser, gewann in Erding den Pokal, holte erstmals den Bezirkspokal C, gewann auch den Regionpokal und steht nun im Turnier um den Baden-Württemberg Pokal, das am 30.04. in Freudenstadt ausgetragen wird.

Die Ausfälle in der ersten Mannschaft beeinflussten in der Rückrunde auch die zweite Mannschaft, die immer wieder Spieler abgeben musste.

Die erste Mannschaft landete schließlich auf Platz 6. Martin Kernberger als Mannschaftsführer der zweiten Mannschaft berichtete dann vom letztlich fünften Tabellenplatz. In der ersten Mannschaft spielten 11 unterschiedliche und in der zweiten Mannschaft kamen 14 Spieler zum Einsatz, was für Sechsermannschaften ungewöhnlich ist.

Titze betonte die sehr gute Trainingsbeteiligung, die auch auswärtige Spieler anderer Mannschaften anzieht. In der nächsten Runde kommt es zu einem Umbruch und Neubeginn in der Kreisliga A für die erste Mannschaft, weil nur noch Heiko Titze von der ehemaligen Bezirksklassenmannschaft übrig bleibt und eine zweite Mannschaft spielt in der Kreisliga für Vierermannschaften.

Die Finanzfrau des TTC, Sandy Käubler berichtete über Einnahmen und Ausgaben, sowie den aktuellen Kassenstand. Sie erhielt nach der Bestätigung einer vorbildlichen Kassenführung durch die Kassenprüfer Helmut Kreuz und Karl Faisst einstimmige Entlastung durch die anwesenden Mitglieder.

Fritz Schmidlin fungierte als bewährter Wahlleiter souverän und die anstehenden Wahlen waren in Rekordzeit abgewickelt. Jeweils einstimmig wurden gewählt: 1. Vorstand Heiko Titze, Kassiererin Sandy Käubler, Schriftführer Uwe Janouch, Beisitzer Helmut Kreuz, Festwart Bernhard Faisst, Kassenprüfer Helmut Kreuz und Karl Faisst. Als neuer sportlicher Leiter arbeitet sich



Die Teilnehmer auf der Besuchertribüne im Reichstag

Dennie Jarczyk in die Aufgaben ein und komplettiert die Vorstandschaft.

Die Tischtennis-AG in Kooperation mit der Grundschule Schiltach wird weiterhin durch Hans-Jürgen Krischak zusammen mit der Schule durchgeführt.

Die TT Rentner pflegten mit Wanderungen und gemütlichen Einkehrschwüngen die Kameradschaft.

Vom 18. Bis 21. Mai sind Vereine aus Bad Muskau, Leipzig, Raunheim, Erding und zwei Nachbarvereine zu Gast in Schiltach. Am 19. Mai wird in der Sporthalle Schiltach das traditionelle Freundschaftsturnier für Dreiermannschaften ausgespielt.

Die Vereinsmeister werden am 1. November ermittelt.

Die Jahresabschlussfeier ist wieder nach dem Jahreswechsel.

Martin Kernberger stellte Muster für neue Trikots und Trainingsanzüge vor, die in der kommenden Runde für einen einheitlichen Auftritt sorgen werden.

Als Getränkewart konnte Fritz Schmidlin verpflichtet werden.

Den letzten Punkt bildete dann die Ehrung von Spielern, die mehr als 500 Pflichtspiele für den Schiltacher Tischtennis bestritten haben. Karl Faisst (710), Bernhard Faißt (709), Frank Scherber (690), Udo Scherber (597), Fritz Schmidlin (593), und Helmut Kreuz (559 Spiele), erhielte jeweils einen Heimatkärtle- Gutschein für ihren beispielhaften Einsatz.

Heiko Titze dankte am Ende der Versammlung allen Mitgliedern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und gab der Hoffnung Ausdruck, dass in der nächsten Spielrunde Sport und Kameradschaft wieder im Mittelpunkt stehen.

Hans-Jürgen Krischak
Presseabteilung des TTC Schiltach



TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Frühjahrskonzert
Trachtenkapelle Lehengericht
Liebe, Glück und sonstige Umstände
29. April 2023 20.00 Uhr Einlass ab 19.00 Uhr
Gemeindehalle Lehengericht Eintritt 7.00 €
Direktion Albert Brüstle
Moderation Matthias Wöhrle
**Musikverein Trachtenkapelle
Lehengericht**

Einladung zum Jahreskonzert der Trachtenkapelle Lehengericht

Die letzten Proben für das anstehende Konzert sind im vollen Gange. Unter dem Motto „Liebe, Glück und andere Umstände“ findet am kommenden Samstag, 29. April 2023 um 20 Uhr das Jahreskonzert in der Gemeindehalle Vorderlehengericht statt. Dirigent Albert Brüstle hat mit seinen Musikerinnen und Musikern einen bunten Strauß an Stücken verschiedener erfreulichen wie auch unerfreulichen Situationen des Lebens lange geprobt und so freuen sie sich darauf, diese vielen Zuhörern vorzuspielen. Einlass ist ab 19 Uhr und der Eintritt beträgt 7 Euro.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes und unterhaltsames Konzert und die Musikerinnen und Musiker freuen sich, wenn auch Sie den Weg in die Gemeindehalle Vorderlehengericht finden.

Ihre Trachtenkapelle Lehengericht

Maispielen der Trachtenkapelle Lehengericht

Das traditionelle Maispielen der Trachtenkapelle Lehengericht findet am Montag, 01. Mai 2023 statt. Auch in diesem Jahr ziehen die Musikerinnen und Musiker von einer Station zur nächsten, um gemeinsam mit den Anwohnern des Lehengerichts den Wonnemonat zu begrüßen. Die Stationen sind: Bohmen, vor Erdlinsbach, am Bühl (Akazienweg), Schmelze, Sulzbächle, vor Eulersbach, im Eulersbach und der Abschluss auf dem Liefersberg. Beginn ist um 7 Uhr. Die Trachtenkapelle freut sich schon jetzt auf viele Zuhörer bei hoffentlich viel Sonnenschein.



Heimwettkampf der 1. Damenmannschaft vom TV Schiltach gegen den TV Gengenbach, TV Ichenheim und TV Bühl

im Namen der 1. Damenmannschaft des TV Schiltach möchten wir Sie recht herzlich zum Heimwettkampf der Leistungsstufe LK2 im Gerätturnen leistungsorientiert einladen.

Termin: 29.04.2023
Um: 14.30 Uhr
Ort: Sporthalle/Gerätturnhalle
Adresse: Schenkenzeller Straße, 77761 Schiltach

Wir freuen uns über Ihren Besuch

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

			1			7	8	
9	6	8						
	3	1	8		9			
	2	7	3			6		
3		6		8		1	2	
	8				2	7	9	
			7		3	2	4	
						6	3	1
6	4				1			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
 Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
 Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100-
50-

WWW.OHRBITS.DE

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 27.04.2023:	Central-Apotheke Schramberg Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07423 - 28 28	Hauptstr. 22 Kirchtorstr. 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
Fr., 28.04.2023:	Kur-Apotheke Lauterbach Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8	78730 Lauterbach im Schwarzwald 78733 Aichhalden b. Schramberg
Sa. 29.04.2023:	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach
So., 30.04.2023:	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Mo., 01.05.2023:	Apo. am Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
Di., 02.05.2023:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
Mi., 03.05.2023:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht**, im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Pfingstferien für Grundschulkinder

Die Stadt Schiltach organisiert die Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann sowohl für das gesamte Schuljahr (dann allerdings verbindlich), als auch für einzelne Ferien bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Die Anmeldung für die Pfingstferien muss bis spätestens **05.05.2023** bei uns vorliegen.

Die Betreuung in den Pfingstferien (05.06. bis 09.06.) findet nur vormittags (7.00 Uhr bis 12.10 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Die Ferienbetreuung findet in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 28. April

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke.

Die Bilderausstellung von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Sind Fahrrad oder Tretroller schon fit für den Frühling?

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit kaputter Kleidung oder defekten Alltagsgegenständen Hilfe. Ob Textiles, Haus-

haltsgeräte, Spielzeug oder Fahrräder – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Im anstehenden Frühling ist jetzt auch eine gute Gelegenheit, kleine „Macken“ an Fahrrad oder Roller auszumeren und fit für den Frühling zu machen. Wegwerfen verhindern und Ressourcen sparen ist die Motivation aller ehrenamtlich Beteiligten. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen steht das Team hilfsbereit zur Seite, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 28. April statt.



Sonntag, 30. April

Das Café im Treffpunkt hat am Kunsthandwerkermarkt geschlossen.

Mittwoch, 3. Mai

Frisch gebackene Waffeln auf der Speisekarte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Bilderausstellung von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Tipps und Tricks im Stricktreff

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 3. Mai ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Freitag, 5.5. – Samstag, 6.5. – Sonntag, 7.5.23

Bücher zum Schnäppchenpreis

Bücher, so weit das Auge reicht, gibt es beim Bücherflohmarkt in der Bürgerbegegnungsstätte Treffpunkt am Freitag, 5.5., Sa, 6.5. und So, 7.5.23 von 14.30 – 17.30 Uhr. Das Lager ist voll und so bietet das Treffpunkt - Team Romane, Krimis, Taschenbücher, Kinderbücher, Bildbände und Sachbücher, außerdem noch Restbestände von DVD's und Spielen zum Verkauf an.

Freitag und Sonntag hat das Café in der Treffpunkt – Stube mit Gartenterrasse geöffnet und lädt mit Kaffee, Brezeln und Kuchen zum Verweilen ein.



Volkshochschule

Multivisionsschau einer ungewöhnlichen Reise nach Irian Jaya/Westpapua in Neuguinea

Im westlichen Teil dieser Insel, der zu Indonesien gehört, leben Menschen noch teilweise fast in der „Steinzeit“: Radio, Fernsehen, Internet, ja sogar Kleidung, wie wir sie kennen, ist bei den Ureinwohnern ein Fremdwort. Die Teilnehmer der Reise scheuten nicht die Wanderungen durch den ausgedehnten Urwald mit dazugehörigen Strapazen. Sie besuchten auf schlammigen, rutschigen und unweg-samen Pfaden die Dörfer der Danis, Korowais und Asmats, wateten durch Flüsse und balancierten über Baumstämme. Referent ist Bertram Rueb.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.

Am Freitag, 5. Mai um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 28. April. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 5,- €.

Die Dorn-Methode – Damit der Körper wieder ins Lot kommt

Hilfe zur Selbsthilfe für Rücken und Gelenke

Die Dorn-Methode ist eine einfache sanfte Möglichkeit, sich sehr effektiv bei Rücken- und Gelenkproblemen zu helfen und neuem Schmerz vorzubeugen. Durch einfache Selbsthilfeübungen, Bewegung und entsprechende Druck-Impulse können Becken, Wirbelsäule, Halswirbelsäule und Gelenke zu effektiver Selbstregulierung angeregt werden. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Kursleiter ist Gerhard Ruoff.

Am Samstag, 6. Mai von 14-17 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Vortrag: Wie enterbe ich das Finanzamt

Den eigenen Nachlass zu planen ist nicht einfach. Schon gar nicht wenn die Regelungen auch noch steuerlich optimal sein sollen. Das gilt insbesondere für das beliebte Berliner Testament, denn hier bleiben vielfach Freibeträge ungenutzt und der Nachlass mit einer unnötig hohen Erbschaftsteuer belastet. Wie hoch sind die Freibeträge, wie oft kann man sie ausnutzen, wie können misslungene Testamente noch nach dem Todesfall repariert werden, wie wird mein Haus vom Finanzamt bewertet? Auf diese und andere Fragen gibt Gerhard Ruby, Fachanwalt für Erbrecht, Antwort. Der Referent wird vom Focus und der Wirtschaftswoche zu den besten Erbrechtlern Deutschlands gezählt. Er ist seit dreißig Jahren im Erbrecht tätig und seine auch für Laien gut verständliche Vorträge bekannt.

Am Mittwoch, 10. Mai um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 3. Mai. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vortrag: Sonnenstrom vom Balkon – alles über steckfertige Photovoltaikgeräte

„Solarenergie nutzen und Energiekosten sparen“

Steckerfertige Solargeräte bestehen aus 1-2 Solarpaneelen und einem kleinen Wechselrichter. Der von der Sonne erzeugte Strom kann direkt über eine Steckdose ins heimische Hausstromnetz eingespeist und genutzt werden. Diese Mini-Solaranlagen können an Balkon, Terrasse, Garten oder Garage angebracht werden. So können auch Mieter und Wohnungseigentümer ohne „eigenes Dach“ selbst Strom erzeugen und Energiekosten einsparen.

Der Vortrag liefert umfassende Informationen zu Kosten, Nutzen, Umsetzung, Anmeldung, Beratungsangebote und Förderungen im Zusammenhang mit Balkon-PV-Geräten.



Gerhard Ruby, Rechtsanwalt

Wie enterbe ich das Finanzamt

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 3. Mai
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Referentin ist die Regionalgeschäftsführerin Katharina Baudis.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem BUND – Ortsgruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Mittwoch, 24. Mai um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 17. Mai. Der Eintritt ist frei.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Kennartenschulungen zum artenreichen Grünland

Für extensive Grünlandflächen kann es sich für Landwirtinnen, Landwirte und andere Landbewirtschaftende anbieten, im Gemeinsamen Antrag die neue Öko-Regelung 5 „Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von einzelnen Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten“ zu beantragen. Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Rottweil e.V. und der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Mittlerer Schwarzwald e.V. bieten daher in Kooperation mit der Unteren Landwirtschaftsbehörde sowie Unteren Naturschutzbehörde Rottweil eine Geländeschulung zum Thema artenreiches Grünland an. Die angebotenen Veranstaltungen dienen in erster Linie dazu, die nötige Artenkenntnis der geforderten Kennarten und die Vorgehensweise der geforderten Dokumentation zu vermitteln.

Termin 1: „Blümchen“ auch ohne Blüte erkennen

5.5.2023, 13:30 Uhr-16:00

Treffpunkt: Epfendorf, Wanderparkplatz Schliechemklamm

Koordinaten: 48.242858470379794, 8.60205034874201

Termin 2: Artenreiches Grünland - von der Theorie in die Praxis

26.5.2023, 13:30 Uhr-17:00

Treffpunkt: Lauterbach-Sulzbachtal, Wiesen in der Nähe der Hofstelle „Gründle 4“ (Ausschilderung ab Lauterbach und Lauterbach-Sulzbachtal)

Koordinaten: 48.2416251418296, 8.327162501555987

Im ersten Termin lernen die Teilnehmer nicht-blühende Pflanzen und Frühblüher aus dem Kennartenkatalog kennen und erhalten Informationen zur neuen Öko-Regelung 5. Außerdem wird vermittelt wie die Kennerartenermittlung und Dokumentation für eine Beantragung erfolgen muss. Im zweiten Termin wird die Artenkenntnis der Arten aus dem Kennartenkatalog im blühenden Zustand geschult. Wiederum gibt es Informationen zur Kennerartenermittlung und Dokumentation für eine Beantragung sowie zu Fördermöglichkeiten. Zudem wird das Druschgutprojekt des LEV Rottweil in Kooperation mit dem LEV Mittlerer Schwarzwald zum Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von artenreichen Wiesen vorgestellt (Maschinenvorführung von Wiesensamensammelgeräten). Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich über den Mähwiesenversuch der LAZBW (Einwirkung verschied-

ener Faktoren auf den Erhaltungszustand von FFH-Mähwiesen) und der anstehenden Offenlandbiotopkartierung der LUBW im Landkreis Rottweil zu informieren. Anmeldungen zu beiden Terminen bitte ausschließlich online: www.terminland.eu/landkreis-rottweil/ Informationen auch unter: www.lev-rw.de oder www.lev-mittlerer-schwarzwald.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach

Telefon: 07836/2044

E-Mail: pfarramt@ekisch.de

Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14

E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 27.04.2023

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade.“/ Kath. Kirche; Johannes-Saal

17.30 Uhr Jungschar „Twelve“/Jugendtreff, Schramberger Str. 11

19.30 Uhr Jugendkreis „Jenga“/Jugendtreff

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Samstag, 29.04.2023

14.00 Uhr Mitarbeiterschulung „Alle Achtung – Grenzen achten!“

Sonntag, 30.04.2023 – Jubiläe

09.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Ben Zelch in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; Zoom-Übertragung; gleichzeitig Kindergottesdienst; Kollekte zur Unterstützung des Evangelischen Kirchentages

14 u. 16 Uhr Musik zur Marktzeit; mit Organistin Emma Schuffenhauer/Stadtkirche

Dienstag 02.05.2023

09.30 Uhr Krabbelgruppe

16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Mittwoch, 03.05.2023

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Samstag, 06.05.2023

09.00 Uhr Planungstag für „Freizeit ohne Koffer“

Sonntag, 07.05.2023 – Kantate

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedenken und Taufe von Lola Schillinger und Lars Hubert; mit Diakonin Susanne Bühler und dem Kindergarten Zachäus; ZOOM-Übertragung; anschließend Kirchencafé; Kollekte für die Kirchenmusik in Baden



Osterfest im evangelischen Kindergarten Zachäus – Freddy und die Farben der Ostereier

Freddy, die Handpuppe besuchte zusammen mit Diakonin Susanne Bühler die Kinder des evangelischen Kindergartens Zachäus. Ganz aufgeregt war Freddy, weil er es kaum noch erwarten konnte, ob es wohl an Ostern Überraschungen geben würde. In Frau Bühlers Korb wären ganz bestimmt Überraschungen versteckt, dachte er. Doch als diese nacheinander ein grünes, ein rotes, ein blaues, ein schwarzes und zuletzt ein gelbes Osterei herausholte war Freddy schon etwas erstaunt. Allerdings hörte er dann gebannt zu, was die Farben der bunten Eier mit Ostern tun haben könnten. Zum Schluss war er sich sicher, dass das gelbe Ei sein Lieblings-Ei sei, denn das erinnere ihn an die Botschaft, die der Engel im Grab den Frauen zugerufen hatte: „Jesus lebt, er hat den Tod überwunden, Halleluja!“ Im Anschluss suchten die Kinder die versteckten Osternestchen, darin befand sich neben einer Süßigkeit und Blumensamen natürlich auch ein gelbes Osterei.



Premieren geglückt

Gleich zwei Premieren an einem Tag, da wird manch eine/r doch ein wenig nervös, ob alles klappt. Geglückt sind dann aber beide: Der Prisma-Gottesdienst als neues Gottesdienstformat und die erste Gemeindehausnutzung mit gemeinschaftlichem Mittagessen. Gestaltet von mehreren Gemeindegruppen, bot der Gottesdienst einige neue Eindrücke – ein Theaterstück der Konfis und Konfi-Teamer, eher unbekannte, aber eingängige Lieder, eine Mitmach-Aktion „Wofür schlägt dein Herz“, ein Bibelgespräch mit verteilten Rollen, das zu Nachfragen einlud und so der Gemeinde einen neuen Zugang zu dem bekannten Gleichnis „Vom verlorenen Sohn“ eröffnen konnte. Da das Gemeindehaus mit Tischen und Stühlen voll belegt war, feierten die Kinder noch einmal im DRK-Heim und Lehen-gerichteter Rathaus Mini- und Kindergottesdienst. Diese unkomplizierte, von herzlicher Gastfreundschaft geprägte Zusammenarbeit mit Stadt und DRK ist ein wirklich großes Geschenk! Ganz herzlichen Dank dafür!

Nach den Gottesdiensten trafen sich dann alle wieder: Im neuen Martin-Luther-Haus. In der einladenden Atmosphäre des Neubaus wurde Gemeinschaft und reger Austausch gepflegt und das leckere Essen aus der Küche des Gottlob-Freitaller-Hauses genossen. Für die Kinder gab es drinnen und draußen tolle Spielmöglichkeiten und auch der Kuchenverkauf der Gemeindejugend übertraf alle Erwartungen.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beitrugen! Es waren so viele Mitarbeitende involviert, dass sie hier gar nicht aufgelistet werden können.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Die amtierenden und teilweise wiedergewählten Vorstandsmitglieder des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.: (v.l.) Beisitzerinnen Sabine Bühler und Irene Armbruster, Schatzmeisterin

Marion Neumann, Vorsitzende Marianne Ehrhardt (alle wiedergewählt), Stellv. Vorsitzender Daniel Engelberg, Schriftführerin Katrin Ringwald, Beisitzer Frieder Götz und KGR Jürgen Götz freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit im Verein zum Wohle der Kirchengemeinde. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden die Außenanlagen beim Neubau des Gemeindehauses finanziell unterstützt. Wünsche und Anregungen aus der Gemeinde werden jederzeit gerne aufgenommen und wohlwollend beraten. Die Erlöse aus den Aktivitäten und die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge und Spenden ermöglichen dies seit fast 20 Jahren.

(Foto: M. Baumgartner)

AB Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

**Wegen dem Kunsthandwerkermarkt feiern wir unsren
Gottesdienst morgens um
9.30 Uhr.**

Sonntag, 30. April 2023

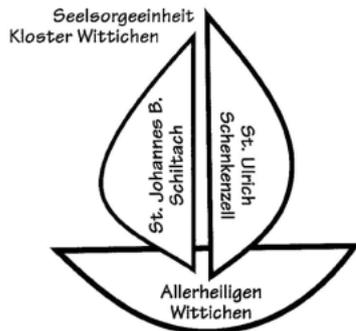
9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Das Erscheinen Jesu als Weltenrichter (Offb 19,11-16)

Mittwoch, 3. Mai 2023

17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

**ACHTUNG: Das Schiltacher Pfarrbüro bleibt von Freitag,
05.05. bis einschließlich Montag, 08.05.2023 geschlossen!**

Gottesdienste vom 29.04. bis 07.05.2023

Samstag, 29. April / Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung um geistliche Berufe bis 20.30 Uhr
18.30 Uhr	St. Ulrich:	FireAbend – Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung um geistliche Berufe bis 20.30 Uhr – <i>Silberkollekte</i> (im Ged. an Albrecht u. Johannes Mäntele / Karl Weis / Alfons Blattner u. verst. Angeh.)
21.00 Uhr	St. Laurentius:	Nachtgebet, anschl. Eucharistische Anbetung um geistliche Berufe bis 7.00 Uhr

Sonntag, 30. April / 4. Sonntag der Osterzeit

7.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
8.30 Uhr	St. Josef:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung, anschl. Eucharistische Anbetung um geistliche Berufe bis 10.30 Uhr
8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung um geistl. Berufe bis 12.30 Uhr
10.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Erstkommunionfeier
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Martha Jehle
14.00 Uhr	St. Johannes B.:	Eucharistische Anbetung um geistl. Berufe bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Laurentius:	Firmeröffnungsgottesdienst
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 1. Mai / Hl. Josef der Arbeiter

8.00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe mit Prozession zur Rankachkapelle
10.30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe, anschl. Maihock
18.00 Uhr	St. Johannes B.:	Maiandacht mit sakramentalem Segen
18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Maiandacht mit sakramentalem Segen
18.30 Uhr	St. Jakob:	Maiandacht

Dienstag, 2. Mai / Hl. Athanasius

7.30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
17.00 Uhr	St. Ulrich:	Probe zur Erstkommunion
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Lore Gäckle)
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Mittwoch, 3. Mai / Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Verst. d. Fam. Armbruster u. Mäntele)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
19.30 Uhr	St. Jakob:	Maiandacht der Kolpingfamilie

Donnerstag, 4. Mai / Hl. Florian u. Hl. Märtyrer v. Lorch

17.45 Uhr	St. Johannes B.:	Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistl. Berufen
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (im Ged. an Arme Seelen)

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

Freitag, 5. Mai / Hl. Godehard

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
18.30 Uhr St. Laurentius: Maiandacht mit sakramentalem Segen

Samstag, 6. Mai

14.00 Uhr St. Jakob: Ökumenische Trauung des Brautpaares Tobias Faist und Sabrina Figueiredo
18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

Sonntag, 7. Mai / 5. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Ulrich: Erstkommunionfeier
10.30 Uhr Kreuzsattelhütte: Freiluftgottesdienst
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
11.30 Uhr St. Laurentius: Stille eucharistische Anbetung (bis 18.00 Uhr)
14.30 Uhr St. Georgskapelle: Maiandacht auf dem Roßberg
15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr St. Roman: Maiandacht

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B.:

Dienstag, 02.05.2023

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174



Kirchencafé

Am Sonntag, den 7. Mai wird es im Anschluss an den 8:30 Uhr Gottesdienst in Schiltach wieder ein Kirchencafé geben – dazu herzliche Einladung!

Wittichen Allerheiligen:

Mittwoch, 03.05.2023

19.45 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Klostersaal

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

AUSSERORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am Samstag, 22. April, fand nach dem Gottesdienst in St. Johannes B. Schiltach um 18.30 Uhr eine außerordentliche Gemeindeversammlung statt.

Bei dieser Gemeindeversammlung wurde folgendes Statement verlesen:

Wir in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen und in der Pfarrei St. Johannes B. Schiltach stehen bei sexualisierter Gewalt unmissverständlich an der Seite der Betroffenen. Sexualisierte Gewalt ist Verrat am Evangelium. Da gegen den früheren und mittlerweile verstorbenen Pfarrer von Schiltach, Pater August Huber, Anschuldigungen und Meldungen wegen sexualisierter Gewalt vorliegen, haben wir uns zu einem klaren Schritt entschlossen: Der Pater-Huber-Saal wurde umbenannt und trägt künftig den Namen Johannes-Saal. Die Umbenennung wurde zuvor intern im Pfarrgemeinderat und im Gemeindeteam besprochen und beschlossen. Sollten Betroffene, die noch keine Meldung gemacht haben, dies nun nachholen wollen oder ein Gespräch suchen, können sie sich jederzeit bei der externen Missbrauchsbeauftragten, der Kanzlei Dr.

Musella, melden (Telefon: 0761/70398-0, E-Mail: beauftragte@musella-collegen.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Pfr. Rümmele gerne zur Verfügung: 01515 6193078 oder h.ruemmele@kath-wolfach.de

Firmprogramm - Jugendprojekte

Die Firmvorbereitung in diesem Jahr hat gerade begonnen und die dabei angebotenen Firmprojekte stehen – wie schon in den letzten Jahren – allen interessierten Jugendlichen offen. Auf der Homepage der Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig kann man den Firmkatalog mit den einzelnen Projekten einsehen und sich bei Interesse gerne an die aufgeführten Ansprechpersonen wenden. Besondere Highlights sind die beiden Jugendfahrten zum Fest der Jugend im Pfälzer Wald und nach Taizé.

Vortragsreihe „Theologie kontrovers“

Von Mai bis Juli wird Kaplan Georg Henn in Schiltach eine Vortragsreihe unter dem Titel „Theologie kontrovers“ halten. Die Vorträge finden jeweils mittwochabends von 20:00-21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Johannes (Hauptstr. 58) statt.

Die Reihe beginnt am 03.05. mit dem Thema „Was spricht eigentlich für Gott? Argumente für die Existenz Gottes“. Am 14.06. geht es weiter mit dem Thema „Tod und was dann? Nahtoderfahrungen und christliche Auferstehungserwartung“ und am 05.07. geht es um das Thema „Abschied vom Teufel?“

Im Anschluss an die Vorträge gibt es jeweils die Möglichkeit zu Rückfragen, Austausch und Anmerkungen. Interessierte und diskussionsfreudige Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen!

Männer aufgepasst! „Der Berg ruft!“

Vom **17. bis 18. August** findet im Unterengadin eine Hochgebirgstour statt. Wir wollen gemeinsam den **Piz Lischana (3105m)** besteigen. Georg Henn wird die Tour mit geistlichen Impulsen begleiten.

Körperliche Voraussetzung sind gute Ausdauer/ Kondition/ Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. (ca. 2000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg / Gehzeit gesamt ca. 13 Stunden)

Die Anfahrt erfolgt mit PKW in Fahrgemeinschaften.

Übernachtet wird in der **Lischanahütte (2500m)** – einer kleinen und ursprünglichen Hütte in toller Lage. Die Übernachtungskosten mit HP liegen bei 76 SF. Dazu kommen noch die Fahrtkosten.

Um frühzeitig reservieren zu können ist **bis spätestens 21. Maieine Anmeldung erforderlich!** Max. 10 Teilnehmer.

Kontakt und nähere Informationen bei Alexander Schmider

av-schmider@gmx.de Tel.: 07834/229595

Spendenergebnis Reiseberichte

Bei den gut besuchten Reiseberichten in Wolfach und Schiltach, bei denen Kaplan Georg Henn von seiner Zeit mit den Franziskanern der Erneuerung in den USA erzählte, kamen insgesamt fast 600 € an Spenden zusammen, die je zur Hälfte an zwei Hilfsorganisationen weitergeleitet wurden, die in Rumänien Hilfsprojekte für Obdachlose, Frauen in Not, Straßenkinder und Roma haben: Die Pater Berno Stiftung und der Verein Elijah. Ganz herzlichen Dank und vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!



Sponsoren für die Weltjugendtagsfahrt

Insgesamt 17 junge Menschen aus dem Kinzigtal und Umgebung werden sich Ende Juli aufmachen zum Weltjugendtag in Lissabon, dem großen internationalen Jugendtreffen mit Papst Franziskus Anfang August dieses Jahres. Leider sind

die Flugpreise dorthin höher ausgefallen als ursprünglich geplant, sodass wir in der Reisekasse eine Lücke von etwas über 2500 € haben. Falls Sie deshalb diese Fahrt mit einer Spende unterstützen möchten, sind Sie herzlich willkommen!

Das Spendenkonto ist: Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, IBAN DE60664527760000018863, SOLA-DES1WOF, Verwendungszweck: „Spende für Weltjugendtagsfahrt“

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros ab Mai 2023 – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

ACHTUNG: Das Schiltacher Pfarrbüro bleibt von Freitag, 05.05. bis einschließlich Montag, 08.05.2023 geschlossen!

Impressum: Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kooprator Georg Henn
Tel. 07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de



**Kindergarten
St. Martin**

Mit Spiel und Spaß in der Sporthalle (Turnkooperation mit dem Turnverein Schiltach)



Die Vorschulkinder des kath. Kindergartens St. Martin besuchten 10-mal für 2 Stunden die Sporthalle beim Schwimmbad. Unter fachkundiger Anleitung von Christine Benedek und einer Erzieherin lernten die Kinder die verschiedenen Turngeräte kennen und konnten sie ausprobieren.

Frau Benedek begleitete die TurnerInnen, zeigte ihnen die richtige Handhabung der Geräte, gab Hilfestellung, Unterstützung und vermittelte „Bewegung macht Freude“. Highlights der Kinder waren die Geräte: Schnitzelgrube, Trampolin und Ringe. Ein Abschlussspiel rundete die Turnstunde ab. Wir bedanken uns für die gute Kooperation und die Vorschulkinder für die schönen und erlebnisreichen Turnstunden.



Sonstiges



**Das Forstamt des Landkreises Rottweil informiert:
Informationen zur Förderung im Jahr 2023 (Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft)**

Für das Jahr 2024 zeichnen sich einige Änderungen der Förder-Rahmenbedingungen ab, die durch den Bund vorgegeben werden. Diese Änderungen wirken zum Teil auch schon in das aktuelle Jahr 2023 hinein und führen zu Anpassungen.

Einige Teilbereiche und deren Fördermaßnahmen der VwV NWW (Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft) werden gemeinsam durch das Land Baden-Württemberg und den Bund finanziert (GAK-Mittel). Dazu zählen Zuwendungen

- im Teil A (Erstaufforstung)
- im Teil B (Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung, z.B. planmäßige Wiederaufforstung, Jungbestandspflege) und
- im Teil F (Förderung der Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald, z.B. Schadholzaufarbeitung, Wiederbewaldung nach Schadereignissen)

Mit folgenden Änderungen bzw. Unsicherheiten ist aufgrund der signalisierten Änderungen in den Förder-Rahmenbedingungen zum Jahr 2024 zu rechnen:

- Es ist aktuell unklar, ob und mit welcher Mittelausstattung die jeweiligen Fördermaßnahmen des Teil F (Extremwetterereignisse) in 2024 fortgeführt werden. Finanzierung des Teil F ist nur bis Ende 2023 gesichert.
- Ab dem Förderjahr 2024 sind mit hoher Wahrscheinlichkeit Änderungen in den Teilen A, B und F der VwV NWW bezüglich Kultur- und Wiederbewaldungsmaßnahmen zu erwarten (höhere Laubholzanteile / höhere Anteile an heimischen Baumarten).

Aus diesen Rahmenbedingungen ergeben sich für antragsstellende Waldbesitzende folgende **Konsequenzen im laufenden Förderjahr 2023:**

- Bei bereits bewilligten Kultur- und Wiederbewaldungsmaßnahmen zügiges Einreichen der Verwendungsnachweise (= Zahlantrag), damit Abnahme und Auszahlung stattfinden können. Formloses Zurückziehen von bereits bewilligten Förderanträgen, die nicht mehr umgesetzt werden.
- Bis auf weiteres ist die Förderung und Antragsstellung von Herbstpflanzungen 2023 nicht möglich, da die vollständige Umsetzung der Fördermaßnahme nicht möglich sein wird.
- Bei Förderanträgen zur Schadholzaufarbeitung sind die Anträge frühzeitig zu stellen (Eingang am Forstamt des Landkreises Rottweil bis spätestens Anfang Oktober 2023) – bitte achten Sie hierbei auf vollständige und korrekt ausgefüllte Antragsunterlagen!

Zur **Fördermaßnahme „Schadholzaufarbeitung“** ist im Förderjahr 2023 zu beachten, dass ab 01.05.2023 (Datum der Holzliste!) nur noch tatsächliches Schadholz förderfähig ist. Jegliches Frischholz oder planmäßig eingeschlagenes Holz (z.B. Rändelung eines Käfernestes) ist von der Förderung ausgeschlossen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet Privatwald am Forstamt des Landkreises Rottweil gerne zur Verfügung (E-Mail: privatwald@landkreis-rottweil.de).

Fachkräfte in der Hauswirtschaft – vielseitig und gefragt: Neuorientierung - Qualifizierung zur Fachkraft für Hauswirtschaft

an der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach oder in Donaueschingen

Am 11. Oktober 2023 startet an der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft in Stockach die 1 ½ jährige Qualifizierung zur Fachkraft für Hauswirtschaft in Teilzeitform. Unterricht ist immer mittwochs von 8:30 – 16:45 Uhr in der allgemeinen Schulzeit. Die Schulferien sind unterrichtsfrei. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07531 800-2966 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@LRAKN.de oder <https://konstanz.landwirtschaft-bw.de>

Am 26. September 2023 startet an der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft in Donaueschingen die 1 ½ jährige Qualifizierung zur Fachkraft für Hauswirtschaft in Teilzeitform. Unterricht ist immer dienstags von 8:30 – 16:45 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07721-913-5340 bei Fr. Schwarzmeier oder -5300 sowie unter fachschule@Lrasbk.de

Neben der Professionalisierung in der Hauswirtschaft eröffnet die Qualifizierung vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Neuorientierung im Berufsfeld Hauswirtschaft: sei es für die Tätigkeit in Pflegeeinrichtungen und Tagungsstätten, in der Gemeinschaftsverpflegung von Ganztagschulen, Kitas und Kantinen, in der Nachbarschaftshilfe sowie Sozialstationen, im landwirtschaftlichen Betrieb oder hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen und nicht zuletzt im eigenen Haushalt. Bei Erfüllen der Zulassungsvoraussetzungen und ist auch die Teilnahme an der Berufsabschlussprüfung Hauswirtschaftler*in möglich.

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de



Foto: Rombach

„Die Luft im Archiv ist für mich Medizin“ – vier Beiträge von und über den unvergessenen Schiltacher Heimatforscher Herbert Pfau neu auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Herbert Pfau (1920-2005) prägte über viele Jahre die Mitgliedergruppe Schiltach im Historischen Verein für Mittelbaden. In den 1960er Jahren war er maßgeblich an den

Grabungen und der Freilegung der Ruine Willenburg beteiligt. Seit etwa 1970 war er zudem Rechner der Mitgliedergruppe und für die Mitgliederbetreuung und Verteilung der „Ortenau“-Jahresbände zuständig. Zusammen mit Rektor i. R. Julius Hauth und später Theo Becker beschäftigte er sich mit Familienstammbäumen, der Erfassung und Erforschung von Haus- und Hofzeichen, war an der Organisation von Ausstellungen zu historischen Themen beteiligt, forschte akribisch im stillen Kämmerlein und veröffentlichte von Zeit zu Zeit im örtlichen Amtlichen Nachrichtenblatt und zuletzt in „D'Kräz“ in Schramberg. Über Jahre war er ehrenamtlich im Archiv tätig, das er wie kein zweiter kannte. Leider sind viele seiner persönlichen Aufzeichnungen, Manuskripte und unveröffentlichten Forschungsarbeiten unwiederbringlich verloren und nur Bruchstücke seines Schaffens blieben erhalten.

Daher freuen wir uns umso mehr, dass wir drei von Herbert Pfau in den Jahren 2000 bis 2004 publizierte Aufsätze seit kurzem auf unserer Homepage für unsere Leserinnen und Leser bereithalten können. Ursprünglich erschienen diese Beiträge des Heimatforschers in „D'Kräz“, den Jahresmitteilungen des Museums- und Geschichtsvereins Schramberg und waren bisher nur in Form des gedruckten Heftes erhältlich. Thematisch geht es zum einen um das alte Schiltacher Gewerbegebiet „Obere Säge“, das im Lauf der Zeit viele Besitzerwechsel und Veränderungen erlebte. Ein weiterer Beitrag beschäftigt sich mit Aufzeichnungen und Lebenserinnerungen von Anna Schwenk aus dem Lehengerichter Rohrbach, die 1864 in die Vereinigten Staaten emigrierte. Dieser Bericht kann insbesondere für die hiesigen Nachkommen der Familie Schwenk wertvoll sein. Die dritte Veröffentlichung wirft einen Blick auf einen Grenzstreit zwischen der Freien Reichsstadt Rottweil und dem damals noch württembergischen Städtle Schiltach, der im 18. Jahrhundert ausgefochten wurde – obwohl die beiden Gebiete keine Berührungspunkte hatten, da sie durch die Herrschaft Schramberg räumlich voneinander getrennt waren. Der seinerzeit geführte lebhaft Briefwechsel diente Pfau als Grundlage für seine Veröffentlichung.

Abgerundet wird die kleine Serie durch einen Beitrag von Bürgermeister Thomas Haas unter dem Titel „Die Luft im Archiv ist für mich Medizin“, der 2005 ebenfalls in „D'Kräz“ erschien und das Wirken des in jenem Jahr verstorbenen Heimatforschers und Geschichtsschreibers Herbert Pfau

würdigt. Unser Dank gilt den Kollegen und Kolleginnen des Museums- und Geschichtsvereins Schramberg sowie Bürgermeister Haas, die die Veröffentlichung dieser Arbeiten auf unserer Homepage in der Rubrik „Themen/ Kleinere Beiträge“ gerne ermöglichten. (rm)



Die Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins auf dem Räuber - Hotzenplotzpfad
Sonntag, 7. Mai 2023 - ca. 4km lang mit 165m Auf- und Abstieg
Abfahrt mit dem eigenen Kfz ist um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Raiffeisen Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften

... auch im Mai wollen wir wieder draußen unterwegs sein und mit den Wanderzwergen einen sonntäglichen Familienausflug unternehmen.

Diesmal geht es nach Gengenbach auf den Kleinen Räuber-Hotzenplotz-Pfad. Er bietet zahlreiche unterhaltsame Stationen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, ist aber nicht kinderwagentauglich. Wir versuchen, das durch eine ausgiebige Vesperpause auszugleichen.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen. Bitte denkt an genug Vesper und Getränke, wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk. Eine vorherige Anmeldung ist nicht unbedingt nötig. Infos von der Leiterin Kathrin Haberer: Tel.: 07836 9576741 E-Mail: wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de

Auf schmalen Pfaden nach Gengenbach

Am vergangenen Sonntag, dem 23. April 2023, machte sich der Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell, von Biberach im Kinzigtal aus, über den nördlichen Talkamm immer der sogenannten Schwarzwaldlinie der barocken Verteidigungsschanzen entlang, auf den Weg nach Gengenbach. Eine stattliche Gruppe von 15 Wanderern bestaunte nicht nur die Spuren der Geschichte, sondern genoss bei sehr angenehmem Frühlingswetter auf den mehrheitlich naturbelassenen Wegen auch die unzähligen Aussichtspunkte wie auf dem Hangerer- oder dem Katzenstein. So verging der Tag viel zu schnell, bis man über die Weinberge das alte Reichsstädtchen Gengenbach erreichte. Nach einer Pause zur späten Kaffeezeit machte sich die Gruppe mit der Kinzigtalbahn zurück auf den Weg nach Schiltach, um in der einheimischen Gastronomie einen schönen Tag ausklingen zu lassen und bedankte sich bei dem Wanderführerpaar Stolzenberg für den gelungenen Ausflug. (Bilder Veranstalter)



**Vorankündigung eines Multivisionsvortrages
„Reise zu den Steinzeitmenschen in Neuguinea“
Freitag, 5. Mai 2023, um 19.30 Uhr in der „Friedrich-Grohe-
Halle“;**

Vor Ebersbach 2 in 77761 Schiltach

In einer Gemeinschaftsveranstaltung laden die Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell und der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell zu einem öffentlichen Multivisionsvortrag über die Reise nach Westpapua, Neuguinea ein. Es ist eine außergewöhnliche, beeindruckende Reise in eine abgeschiedene Region Indonesiens. Ein mühsamer Weg durch unwegsames Gelände, über Flüsse, schlammige Pfade und Buschgebiete brachte schließlich Bertram Rueb mit seiner Gruppe zu den Ureinwohnern, den Papua. Als Jäger und Sammler leben sie in einfachsten Verhältnissen, die an die Ursprünge der Menschheit erinnern.

Die Multivisionsshow mit Bildern, Videos und Informationen vermittelt einen umfassenden Eindruck über Land, Gebräuche und Kultur eines Volkes in Äquatornähe, das einzig auf unserem Planeten ist und inzwischen vom Aussterben bedroht ist.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Anmeldeschluss ist der 2. Mai. Der Eintritt beträgt 5,- € an der Abendkasse.



**SG Schenkenzell/Schiltach
– Handball –**

**Bezirksklasse Jugend E weiblich
HSG Kinzigtal – HSG Ortenau Süd**

Im letzten Heimspiel der Saison zeigten unsere Mädels eine starke Leistung und tolles Spiel gegen eine ebenfalls gute gegnerische Mannschaft. Bei Spiel 3 gegen 3 in der 1. Hälfte wurde – egal mit welchen Aufstellungen – in der Abwehr die Bälle erobert und im Angriff ein tolles Zusammenspiel gezeigt mit erfolgreichen Abschlüssen, weshalb 1. Halbzeit zur großen Freude aller knapp gewonnen werden konnte. In der 2. Hälfte bei „6 gegen 6“ war es ebenfalls ein ausgeglichenes Spiel mit einer auch hier ganz tollen Mannschaftsleistung und schöne Aktionen mit Blick für die freien Mitspielerinnen. Gegen Ende war man aber leider, dass ein oder andere Mal nicht ganz erfolgreich beim

Torwurf, weshalb die 2. Halbzeit knapp verloren ging. Wieder einmal können die Mädels insgesamt echt stolz auf ihre Leistung und ihren Einsatz sein.

War man letzte Saison noch froh, dass es keine Tabelle gab – diese Saison hätte man sie gerne angesehen. Weiter so Mädels – Ihr rockt auch die D-Jugend!

Es spielten für die HSG:

Laura Kohler, Merle Luy, Livi Schneider, Lina Wohriska, Milena Zweigart, Nora Müller, Karo Hubrich, Mia- Sophie Weiß, Melina Benz

**Bezirksklasse Jugend E männlich
HSG Kinzigtal – HSG Ortenau Süd**

Wie im Hinspiel zeigten die Jungs der E-Jugend auch beim letzten Rundenspiel der Saison eine ganz starke Leistung und konnten mit aufmerksamer Defensive mit vielen Ballgewinnen und klugem Passspiel und guter Chancenverwertung beide Halbzeiten gegen die Gäste der SG Ortenau Süd ganz deutlich gewinnen. Es gab ganz viele Gründe zur Freude für die Trainer Andrea Schillinger, Caro Wagner und Jakob Kilguß – die Bank war voll, es waren alle Kids da, es sind während der Saison neue Kids dazu gekommen, die ihre Sache trotz weniger Erfahrung trotzdem schon beachtlich gut machen und zeigten alle – vor allem natürlich aber die „Großen“ dieser Mannschaft – viele wirklich gute Aktionen und konnte man letzten Endes sehr viele Spiele diese Saison für sich entscheiden. In diesem Sinne eher schade, dass keine Tabelle veröffentlicht wird – die hätte sich aus Sicht der HSG sicherlich sehen lassen können, andererseits sollen so die Kinder an den Handballsport ohne Leistungs- und Ergebnisdruck herangeführt werden, was ja auch eine gute Sache ist.

Es spielten für die HSG:

Julius Bühler, Samuel Serrano und Benjamin Kilguß (Tor), Erik Stumpp, Ben Kilgus, Simon Armbruster, Piet Schillinger, Ben Schwenk, Linus Faisst, Benjamin Kilguß, Max Lisiecky, Sassin Strobel, Jonas Glock, Ilay Bachmann, Finn Storz

Kreisklasse Jugend D männlich

SV Unterharmersbach – HSG Kinzigtal 11:24 (6:13)

Einen Start nach Maß erwischten die Jungs der D-Jugend am Sonntag in Unterharmersbach – nach dem 1:1 gelang den Gastgeber zehn Minuten kein weiterer Treffer und erhöhten Tom Kilgus, Felix Stumpp, Anton Fay und Justin Marquardt auf 1:9. Diese Führung geriet auch nach einer Auszeit der Heimmannschaft nicht wirklich in Gefahr und wurde auch nach Wiederanpfeiff mit konsequentem Zug zum Tor immer weiter ausgebaut, sodass man sich am Ende über einen 11:24- Auswärtserfolg freuen durfte.

Es spielten für die HSG:

Georg King und Benjamin Kilguß (Feld und Tor im Wechsel), Erik Stumpp (1), Justin Marquardt (2), Timo Hallas (1), Felix Stumpp (8), Maximilian Bühler, Tom Kilgus (9/1), Anton Fay (3), Simon Armbruster

Kreisklasse A Herren

HSG Kinzigtal 2 – HSG Ortenau Süd 3 30:25 (13:8)

Landesliga Nord Herren

HSG Kinzigtal – HSG Ortenau Süd 23:33 (10:16)

Niederlage im letzten LL-Heimspiel gegen Ortenau Süd

Die Männer der HSG Kinzigtal verabschiedeten sich am vergangenen Samstag mit einer am Ende etwas zu deutlichen 23:33 Niederlage gegen die HSG Ortenau Süd vom Heimpublikum. Der letzte Landesliga Auftritt zuhause passte ins Gesamtbild des Seuchenjahres: Nicht nur der aktuelle Ausfall von Spielmacher Max Kaufmann (Schulter) schmälerte die Erfolgsaussichten. Hinzu kamen die kurzfristige Absage von Nico Göttmann (Fieber), sowie dann noch die Knieverletzung von Toni Eggert relativ früh

im Spiel, wodurch sich die personellen Möglichkeiten im Rückraum stark reduzierten. Trotzdem kam man richtig gut ins Spiel, denn nach gespielten 8 Minuten stand es 4:2 für die Hausherren und die Gäste sahen sich gezwungen eine Auszeit zu nehmen. Diese Maßnahme fruchtete dann mehr und mehr nun nahm die Gästemannschaft das Zepter in die Hand. Nach schnellem 4:4 Ausgleich durch abgefangene Bälle wendete sich das Blatt komplett. Trotz eines Treffers vom Rechtsaußen und sechsfachen Torschützen Tim Groß zum 6:9 musste nun die HSG eine Auszeit nehmen, da man mit der sehr offensiven Mittendeckung immer wieder Probleme hatte und die Bälle leichtfertig hergab. Der starke Youngster und mit 7 Tore bester HSG-Werfer hielt dann mit 2 Treffern in Folge zum 9:12 die Hausherren noch im Spiel nach 23 Spielminuten, dann kam allerdings ein Bruch. Mit deutlichem Rückstand von 10:16 aus Sicht der Heimmannschaft, wurden dann die Seiten gewechselt. Nach der Halbzeit versuchte man sich her anzukämpfen. Abermals Tim Groß verkürzte nach 36 Minuten auf 12:17. Dann folgten mehrere, berechnete Zeitstrafen gegen die HSG vom souveränen Gespann Eschle/Härdle aus Offenburg, welche vom Gegner eiskalt ausgenutzt wurden. Nach verschossenem Siebenmeter und einfach zu vielen Fehlern im Angriff stand es dann plötzlich 12:21, die nächste Auszeit der HSG war unumgänglich. Man steckte aber nie auf und machte wieder Boden gut. Patrick Spinner konnte in dieser Phase glänzen und auch der eingewechselte Rückraumspieler Niklas Bühler trat nun positiv in Erscheinung und verkürzte nach 50 Minuten auf 20:26. Durch Tore von Luis Kaufmann per Siebenmeter und Dominik Jurczyk über den Rückraum stand es 5 Minuten vor Ende noch 23:28. Anstatt die Partie sauber zu Ende zu spielen, ließ man dann aber einen 5:0 Lauf des Gegners über sich ergehen, so dass es am Ende dann doch zu einer hohen 23:33 Niederlage kam. Die Luft ist raus im Team der HSG. Am letzten Spieltag lädt noch der Mitabsteiger aus Ottersweier/Großweier zum Gastspiel ein. Vielleicht kann man dort, trotz der weiteren Ausfälle, mal wieder ein Erfolgserlebnis haben, aber nur wenn man sich nochmals steigern kann.

Es spielten:

Nicolaj King und Felix Krüger (beide Tor)

Tim Groß (6), Luis Kaufmann (2/2), Daniel Reich (1/1), Dominik Weichenhein (1), Patrick Spinner (7), Lukas Bühler, Jakob Kilguß, Patrick Obermüller (1), Sebastian Meier, Dominik Jurczyk (1), Niklas Bühler (3), Toni Eggert (1)

Südbadenliga Damen

SG Ohlsbach/Elgersweier – HSG Kinzigtal 25:34 (18:17)

Eine mehr als durchwachsene Handballsaison, Emotionen unterschiedlichster Art, ein Leistungsniveau mit Höhen und Tiefen, äußerst geschrumpfter Kader und dennoch eine nie ganz erloschene Flamme des Kampfes, wurden am Wochenende ad Acta gelegt. Unter der letzten Leitung von Trainer Patrick Pfeiffer und Co-Trainer Matthias Armbruster gewannen die Damen das Tabellenderby, konnten sich selbst, aber auch dem Trainergespann, ein gebührendes Abschlusspiel gewähren und sich somit mit einem Sieg den siebten Tabellenplatz ergattern.

In Halbzeit eins starteten die Damen aus Ohlsbach/Elgersweier mit einer offensiven 4:2-Abwehrformation, was die Kinzigtalerinnen erstmals überraschte, dann aber durch gelungene Ballwechsel und Eins-gegen-Eins-Situationen regelmäßig zum direkten Tor oder durch einen herausgeholt 7m-Wurf verwandelt werden konnte. Das eigene Abwehrverhalten war bis dato sehr verhalten, zu inaktiv und auch in der Kommunikation waren die Abstimmungen nicht immer klar. Bis zur Halbzeit behielt die Heimmann-

schaft fast immer die Führungsposition, zwölfmal waren die beiden Teams exakt gleichauf, zweimal gingen die Kinzigtalerinnen mit einem Tor voran. Zwischenstand hier: 18:17.

In der Halbzeitpause galt es bei der HSG Kinzigtal tief Luft zu holen. An diesem Tag waren nämlich alle Feldspielerinnen aufgrund des stark geschrumpften Kaders dazu gezwungen, 60 Minuten durchzuspielen. Katrin Scherkenbach hat sich noch mit auf die Auswechselbank gesetzt, aus gesundheitlichem Grund sollte sie jedoch nur im Notfall zum Einsatz kommen.

Halbzeit zwei war mit der Ersten kaum zu vergleichen. Die Abwehr war von gesunder Aggressivität, Laufbereitschaft sowie Körpereinsatz geprägt. Wie auch Allensbach in vergangener Woche, setzten nun auch die Ohlsbacherinnen den siebten Feldspieler ein. Doch auch hier sind die Kinzigtalerinnen konstant in ihrer Leistung geblieben, verschoben rechtzeitig und konnten sogar Schrittfehler und Ballverluste provozieren, was im Umkehrschluss zu mehreren schnellen Erfolgen aufs leere Tor führte.

Gegen Ende und mit steigendem Torvorsprung konnten die Damen der HSG samt Trainer und Mitgereisten aufatmen und völlig frei aufspielen. Trotz Manndeckung auf verschiedene Spielerinnen, unterschiedlicher Abwehrformationen und letztendlich fast 20-minütiger Überzahl der Heimmannschaft, waren die Damen der HSG nicht zu stoppen, spielten sich nahezu in einen Rausch und trugen sich gegenseitig durch die letzten Spielminuten. 16 Tore waren an diesem Tag von Vanessa Brand verwandelt worden, welche immer wieder erfolgreich durch die gegnerischen Abwehrreihen durchdringen konnte. Tatsächlich konnten sich am Ende aber alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen und gemeinschaftlich diesen Sieg nach Hause fahren. Beim Stand von 25:34 besiegelte die Schluss sirene die gesamte Saison und lässt die Damen schlussendlich auf den siebten Tabellenplatz vorrücken. Mit 15:25 Punkten, sieben Siegen, einem Unentschieden und 12 Niederlagen lassen sie die Saison 22/23 hinter sich. Ein Jahr, aus welchem man viel lernen kann, personell minimiert herausgeht und zwischendurch gezeigt hat, welches Potenzial doch im Team schlummert, sofern dieses abgerufen wird.

Im Namen der ganzen Mannschaft geht auch schon auf diesem Wege ein großes Dankeschön an Trainer Patrick Pfeiffer raus, welcher sich von Anfang an mit viel Mühe und Engagement der Mannschaft zugewandt hat. Ungern lässt die HSG den Trainer weiterziehen, wünscht ihm auf seinen weiteren Wegen jedoch nur das Beste. Auch Co-Trainer Matthias Armbruster erreicht hierüber ein Dankeschön, welcher immer wieder Zeit opferte, und die Mannschaft unterstützte.

Es spielten:

Franziska Weiß (Tor), Romy Scheerer (Tor), Joyce Gebele 2, Katrin Scherkenbach, Vanessa Paul 4, Celine-Marie Haas 2, Charline Maier 6, Pia Weichenhein 4, Vanessa Brand 16/5

HSG- Talente beim Bezirksentscheid der Talentiade

Am vergangenen Wochenende konnten Mia-Sophie Weiß, Nora Müller, Simon Armbruster und Piet Schillinger beim Bezirksentscheid der VR Talentiade in der Hornberger Halle ihr Können zeigen. 60 Kinder meisterten vor den Augen der Verbands-Scouts Handballspiele und Koordinationsaufgaben und zur großen Freude aller schaffte Piet Schillinger gemeinsam mit 15 anderen Kindern die Weiterleitung zum Landesentscheid. Aber auch die anderen 3 haben ihre Sache sehr gut gemacht und unsere Spielgemeinschaft toll vertreten. Das anliegende Bild zeigt die erfolgreichen Talentiade-Teilnehmer.



werden an diesem Abend auch einen Kurzvortrag über Syrien hören. Nach dem verheerenden Erdbeben im Februar dieses Jahres ist dieses Land für kurze Zeit wieder in den öffentlichen Fokus gerückt.

Wünsche und Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung bitte spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand einreichen.

In diesem Jahr blicken wir auf unser fünfjähriges Vereinsbestehen zurück. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns daher sehr.



Ab Mai gilt im Kreisel wieder die Sommerzeit und die Öffnungszeiten ändern sich wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Wir möchten nochmals darum bitten, Kleiderspenden nur zu den Öffnungszeiten abzugeben. Bitte keine Säcke vor die Tür stellen!

Vorschau

Samstag, 29.04.23

Heimspiele in Alpirsbach Sulzberg Sporthalle:

13.30 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich
HSG Kinzigtal – JSG ZEGO

Auswärtsspiele:

14.10 Uhr Kreisklasse Jugend C männlich
FV Unterharmersbach – HSG Kinzigtal
(Unterharmersbach, Schwarzwaldhalle)

15.00 Uhr Bezirksklasse Jugend E weiblich
SG Meißenheim/Nonnenweier –
HSG Kinzigtal
(Meißenheim, Sporthalle)

16.00 Uhr Kreisklasse A Herren
FV Unterharmersbach – HSG Kinzigtal 2
(Unterharmersbach, Schwarzwaldhalle)

18.00 Uhr Kreisklasse A Herren
FV Unterharmersbach 2 – HSG Kinzigtal 3
(Unterharmersbach, Schwarzwaldhalle)

Sonntag, 30.04.23

Auswärtsspiel:

16.30 Uhr Landesliga Nord Herren
SG Ottersweier/Großweier – HSG Kinzigtal
(Ottersweier, Sporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, um 19 Uhr im Treffpunkt statt.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder sowie Freundinnen und Freunde unseres Netzwerkes herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, Wahlen, Anträge und Verschiedenes. Wir

Tierschutzverein

Sue sucht ein Zuhause

Sue sucht ein Zuhause mit Freigang. Sie etwa 4 Jahre alte, getigerte Katze ist Menschen gegenüber aufgeschlossen und verschmust. Andere Katzen dagegen mag sie nicht und sucht daher ein Zuhause ohne andere Katzen.

Sue ist kastriert, geimpft und gechipt.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Kaffee mal im Café einnehmen

Die Tagespflegegäste der OASE im Gottlob-Freithaler-Haus der Sozialgemeinschaft hatten in der vergangenen Woche die Idee, ihren Kaffee am Nachmittag doch mal in einem Café einzunehmen.

Leider regnete es draußen. Doch die pffrigen Kaffeetrinker*innen wollten auf ihren Café-Ausflug nicht verzichten, aber auch trockenen Fußes dorthin kommen.

Deshalb besuchten sie einfach das hauseigene Café des Pflegeheims und wechselten lediglich die Räumlichkeiten im Gebäude.

Mit jeder Menge Spaß waren die Gäste auch gleich dabei, als die Gelegenheit für aktuelle Café-Fotos des „Cafés am Schlossberg“ genutzt werden sollte. Zur Einstimmung legten sie gleich mal eine Party-Hits-CD zum Mitsingen und Schunkeln ein.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe der Stiftung KG
trifft sich am

Freitag, 28. April um 14.15 Uhr!!

beim Bahnhof Stadtmitte Schiltach
bei Am Hirschen

um gemeinsam den
Mehrgenerationen-Parcours
in Haslach zu besuchen.
Abschluss ist im Rathaus-Café in Haslach.

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer
Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten
geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/504-14 56

☎ 07 81/504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 19.04.2023

1. Bürgerfrageviertelstunde

Keine.

2. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil

Zur einheitlichen Regelung der Kostenersätze beim Einsatz der Feuerwehren zur Überlandhilfe nach § 26 Abs. 2 Satz 3 des Feuerwehrgesetzes (FwG) vom 02.03.2010 (GBl. 333) wurde gemeinsam mit den Städten Dornhan und Sulz a.N. sowie der Gemeinde Fluorn-Winzeln – alle Landkreis Rottweil – und 30 weiteren Kommunen aus dem Landkreis Freudenstadt und dort angrenzenden Kommunen mit Wirkung vom 01.01.2023 ein öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im und außerhalb des Landkreises Freudenstadt als Nachfolgevertrag für die bereits zu früheren Zeiten abgeschlossenen Vereinbarung geschlossen.

Der Inhalt dieses Vertrags sollte in gleicher Weise im Landkreis Rottweil für weitere Kommunen, namentlich die Stadt Oberndorf a.N., und die Gemeinden Aichhalden, Bösing, Lauterbach, Villingendorf, Vöhringen und Wellendingen Anwendung finden.

Durch die öffentlich-rechtlichen Verträge verpflichten sich die Feuerwehren im Rahmen der Überlandhilfe bei den sog. Pflichteinsätzen nach § 2 Absatz 1 Feuerwehrgesetz – FwG (kostenfrei, keine Weiterberechnung auf Dritte möglich) nach gleichen, vereinfachten Grundsätzen abzurechnen. Bei den sog. Kanneinsätzen nach § 2 Abs. 2 FwG (Weiterberechnung auf Dritte möglich) kommen die öffentlich-rechtlichen Verträge dagegen nicht zur Anwendung. Diese Regelung ist vor allem bei Großschadenslagen sehr wichtig, damit die einzelne betroffene Gemeinde nicht finanziell überfordert wird. Außerdem wird die gemeindeübergreifende gegenseitige Unterstützung gefördert und es kann ohne Nachteil für die Kommune auch eine benachbarte Wehr vorrangig alarmiert werden, wenn damit die Hilfefrist verringert werden kann.

Im Landkreis Freudenstadt und einigen angrenzenden Kommunen besteht diese Regelung bereits seit dem Jahr 2002. Der dort neu geschlossene Vertrag beinhaltet kleinere Rechtsanpassungen und eine Erhöhung des Kostenersatzes je Feuerwehrangehöriger von 11,50 €/Std. auf 15,00 €/Std. Die kalkulatorischen Kosten liegen im Durchschnitt der Gemeinden im Bereich zwischen 15,00 und 16,00 €/Feuerwehrangehöriger/Stunde.

Die Laufzeit des Vertrages wurde an die Laufzeit des Vertrages im Landkreis Freudenstadt und Umgebung angepasst (Ablauf bei Kündigung: 31.12.2025, sonst automatische Verlängerung).

Der Vertragsentwurf liegt nun nach Prüfung durch das Landratsamt Rottweil vor und wird auch vom Kreisbrandmeister befürwortet, da damit eine flexiblere, Kommunen übergreifende Einsatzplanung ermöglicht wird. Alle Kommunen des Landkreises Rottweil wurden angefragt, ob sie sich an diesem Vertrag beteiligen wollen. Nach aktuellem Stand sind es derzeit 11 Kommunen, die Interesse an diesem Vertrag bekundet haben. Falls weitere Kommunen Interesse zeigen, müsste der Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden.

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil zum 01.07.2023 zu.

3. Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Schramberg zur Aufnahme von Fundtieren

Seit 2 Jahren sind die Kommunen im Nahbereich Schramberg mit dem dortigen Tierschutzverein in Verbindung wegen der steigenden Anzahl von Fundtieren in den Kommunen. Insbesondere sind dies Katzen, die gefunden werden bzw. als herrenlos anzusehen sind und dann durch die Kommunen bzw. direkt durch Finder an das Tierheim abgegeben werden. Die einzelnen Tiere werden dort verwahrt bis der Eigentümer oder ein neuer Eigentümer gefunden wurde. Entstehende Kosten für herrenlos werdende Tiere fallen den Gemeinden an. Bundesweit gibt es inzwischen zahllose Urteile, die regeln, ab wann ein Fundtier herrenlos wird oder nicht.

1. Fundtiere

Die Gemeinden sind nach § 5a AGBGB zuständige Fundbehörde im Sinne der §§ 965 bis 967 und 973 bis 976 BGB. Sie sind demnach verpflichtet, auch Fundtiere entgegenzunehmen und entsprechend zu verwahren. Soweit die Fundbehörde für die Unterbringung und Betreuung nicht in eigenen Einrichtungen sorgen kann, hat sie die Tiere einer geeigneten Person oder Stelle – in der Regel einem Tierheim – zu übergeben und die erforderlichen Aufwendungen dafür zu tragen. Zu den Aufwendungen, die die Fundbehörde zu erstatten hat, gehören die Kosten für eine artgemäße Unterbringung, Pflege und Ernährung im Sinne des § 2 Tierschutzgesetzes. Dazu gehören auch die Kosten für notwendige tierärztliche Behandlungen der Fundtiere, um die Gesundheit der Tiere zu erhalten oder wiederherzustellen, also die Behandlungskosten bei Verletzungen, akuten Krankheiten sowie Parasitenbefall. Hierunter sind jedoch keine in die Zukunft gerichteten Vorsorgemaßnahmen wie aktive Schutzimpfungen zu verstehen.

Eine Erstattungspflicht der Gemeinden für die Kosten einer tierärztlichen Behandlung verletzter oder krank aufgefundener Tiere, wenn der Finder das Tier unmittelbar zu einem Tierarzt bringt und nicht bei der Gemeinde oder einem von der Gemeinde mit der Unterbringung und Betreuung beauftragten Tierheim abgibt, setzt voraus, dass die Behandlung des Tieres unaufschiebbar ist und der Finder seiner Anzeigepflicht nach § 965 BGB nachkommt.

2. Herrenlose Tiere

Für herrenlose Tiere ist die Gemeinde zuständig, wenn

diese Tiere die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährden. In diesem Fall ist die Gemeinde als Ortspolizeibehörde verpflichtet, Maßnahmen nach §§ 1 und 3 des Polizeigesetzes zu treffen. Die Kosten für ein nach Maßgabe der §§ 1 und 3 des Polizeigesetzes in einem Tierheim untergebrachtes herrenloses Tier hat die Gemeinde zu tragen. Eine klare Abgrenzung von Fundtieren zu herrenlosen Tieren ist in der Praxis äußerst schwierig, da zunächst nicht erkennbar ist, ob der bisherige Eigentümer das Eigentum an dem Tier aufgegeben hat oder nicht. Da es nach § 3 Abs. 3 des Tierschutzgesetzes verboten ist, ein Tier auszusetzen oder es zurückzulassen, wird zum Zeitpunkt des Auffindens in aller Regel davon auszugehen sein, dass es sich um ein Fundtier handelt.

3. Vertragliche Regelungen

Die Städte und Gemeinden haben aufgrund der unter Nr. 1 und 2 dargestellten Rechtslage vielfach mit den Betreibern von Tierheimen Verträge bezüglich der Verwahrung von Fundtieren und herrenlosen Tieren sowie der damit verbundenen Kosten abgeschlossen. Eine Kostentragungspflicht durch die Gemeinde entsteht in diesen Fällen auch dann, wenn der Finder das Tier nicht bei der Fundbehörde, sondern unmittelbar beim Tierheim abgegeben hat. Voraussetzung ist aber, dass der Anzeigepflicht des Finders gemäß § 965 BGB genügt wird. Diese Anzeige kann dabei auch durch das Tierheim bzw. den Betreiber des Tierheims vorgenommen werden.

Sofern sich ein Eigentümer eines Tieres nicht spätestens nach vier Wochen gemeldet hat, kann in der Regel angenommen werden, dass er die Suche nach seinem Tier aufgegeben hat und das Tier herrenlos ist bzw. herrenlos geworden ist. Dem steht allerdings entgegen, dass ein Finder erst nach 6 Monaten nach Abgabe des Eigentum an einer Fundsache erwerben kann (§ 397 Abs. 1 BGB). In der Regel sind Fundtiere solange von den Kommunen zu bezahlen. Im eigenen Interesse sind die Vereine natürlich bestrebt, die Tiere schnellstmöglich weiter zu vermitteln.

Die Stadt Schramberg hat bereits seit einigen Jahren eine Vereinbarung mit dem städtischen Tierschutzverein. Dort gibt es zum Beispiel eine Katzenschutzverordnung. Herrenlos streunende Tiere, die aufgefunden werden, werden dort unter Aufsicht des Tierschutzvereins kastriert, damit der unkontrollierten Vermehrung der Tiere Einhalt geboten werden kann. Insbesondere im Bereich von verlassenen Höfen oder Gebäuden kommen Einsätze des Tierschutzvereins häufig vor.

Bislang trägt sich der Verein neben dem Zuschuss der Stadt Schramberg hauptsächlich von Beiträgen und Spenden. Abschreibungen können derzeit jedoch nicht erwirtschaftet werden. Da es außer der Zuwendung der Stadt Schramberg keine gesicherten Einnahmen gibt, aber 2 Personen angestellt sind, die sich um die Tiere kümmern, wäre das Konzept schon längst gescheitert, wenn nicht immer wieder Spenden kämen. Vereinbarungen mit den Kommunen würden eine verlässliche Versorgung der Tiere gewährleisten. Vorgeschlagen wurde eine Pauschale von 1,20 € pro Einwohner ab dem Jahr 2022. Damit wären alle bisherigen Kosten abgedeckt. Die Vereinbarung würde insgesamt für 3 Jahre gelten und Ende 2024 neu zu bewerten sein.

Monetär wäre dies für Schenkenzell, lt. Bevölkerungsfortschreibung haben wir 1.852 Einwohner, ein Betrag von 2.222,40 € pro Jahr. Dies würde 2023 dann für 2022 nachgezahlt werden.

Mit Abschluss der Vereinbarung würde weiterhin der Tierschutzverein die Aufgabe der Unterbringung von Fundtieren als Gehilfe übernehmen. Ansonsten sieht sich der Verein gezwungen die Tiere künftig abzulehnen.

Eine Vereinbarung auch mit einem anderen Tierheim wäre rechtlich möglich, erfahrungsgemäß sind hier aber bereits höhere Pauschalen festgelegt.

Der Gemeinderat diskutiert über die Vor- und Nachteile sowie die Notwendigkeit einer solchen Regelung. Zusammen kommt der Rat allerdings zur Erkenntnis, dass die Pflichtaufgabe nicht einfach beiseitegelegt werden kann und die Verwaltung derzeit keine andere Möglichkeit zur Versorgung der anfallenden Tiere hat.

Der Gemeinderat beschließt, eine Pauschale von 1,20 € pro Einwohner mit dem Tierschutzverein Schramberg zur Aufnahme von Fundtieren zu vereinbaren.

4. Bekanntgaben

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 10.05.2023 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
- Die Stelle der Bauamtsleitung war im Februar nach der Kündigung von Frau Braun ausgeschrieben worden. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat über die Nachfolge beraten. Als Nachfolger für die Bauamtsleitung wurde Michael Jehle gewählt. Er wechselt nun zum 01.07.2023 zur Gemeinde Schenkenzell.
- Am 03.04.2023 fand die Verkehrsschau 2023 mit dem Landratsamt Rottweil statt. Dabei wurden die Umleitungsstrecken für den Rad- und Kraftfahrzeugverkehr für die Dauer der Sanierungsarbeiten in 2025 / 2026 an der Bahnbrücke über die B294 besprochen. Hier kommt es zu einer halbseitigen Sperrung der B294, zwei Monate muss die Straße vollgesperrt werden. Zudem wurden die Standorte der Schilder Tempo 40 und „Vorsicht spielende Kinder“ in der Reinerzaustraße Richtung Ortsmitte verlegt. An der L405 Richtung Vortal wird künftig ein Schild auf die Ausfahrt des Bauhofes hinweisen. Weiter wurden die Parksituation am Mühlteich, eine mögliche Geschwindigkeitsbegrenzung vor der letzten Kurve Richtung Vortal sowie die Situation am entwickelten unteren Haldenweg angeschaut. Hier werden jedoch keine Maßnahmen ergriffen.
- Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass sich die Verwaltung dazu entschlossen hat das Fußballfeld im Heilig Garten neu anzusäen. Dadurch wird sich die Aufstellung der Tore verschieben. Er bittet hierfür um Verständnis. Aufgrund der bislang kalten Witterung konnte der Bauhof nicht früher loslegen.

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Keine.

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Freitag, 28.04.23 bleibt das Rathaus wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Einwohnerversammlung

Am Samstag, den 22.04.2023 fand die Einwohnerversammlung der Gemeinde Schenkenzell statt. Nach Öffnung der Turn- und Festhalle um 16.30 Uhr trafen rasch die ersten interessierten Einwohner ein. Die Stellwände, auf denen die wichtigsten Projekte der letzten fünf Jahre veranschaulicht waren, fanden allgemeinen Anklang. Um 17.00 Uhr begann Bürgermeister Heinzelmann mit der Begrüßung in der gut besuchten Halle. Er gab einen Überblick über die vergangenen und aktuellen Themen, die die

Gemeinde bewegt haben bzw. bewegen. Im Anschluss gab es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Öffentliche Fragen seitens der Anwesenden wurden jedoch keine gestellt.

Gemeinderat Werner Kaufmann übernahm dann den 2. Part des Abends und stellte die im Vorfeld im Nachrichtenblatt abgefragten Vorschläge zur Gestaltung der Gemeinde aus der Einwohnerschaft vor. Er fragte, ob es aus den Reihen der Anwesenden noch weitere Vorschläge gibt. Über diese Vorschläge ließ die Verwaltung die Anwesenden abstimmen. Mit den ausgeteilten Klebepunkten konnte jeder Anwesende dann die drei Themen markieren, die für ihn am Wichtigsten sind. Die drei Themen, die am höchsten bewertet wurden werden in die Arbeitsgruppen weitergegeben. Folgende Themenfelder wurden am höchsten bewertet:

1. Errichtung einer Bürgersolaranlage,
2. allgemeine Jugendbeteiligung und
3. Errichtung einer Boule-Bahn und 4. Errichtung einer öffentlichen Toilette, die Themen 3 und 4 hatten die gleiche Stimmzahl und wurden zu einem Themenfeld zusammengefasst.

Die Teilnehmerlisten der für die Arbeitsgruppen konnten schon während der Versammlung ausgefüllt werden, es sind aber immer noch Kapazitäten vor allem zur Jugendbeteiligung und der Planung der Boule-Bahn und sowie der öffentlichen Toilette frei. Jede Arbeitsgruppe wird durch ein Mitglied des Gemeinderats begleitet. Bis Sommer sollen sich dann die Arbeitsgruppen treffen und die Themen vorbereiten. Anschließend werden diese im Gemeinderat präsentiert und dann der Verwaltung zur Umsetzung übergeben.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an der Mitarbeit mit Ihren Kontaktdaten telefonisch im Rathaus unter 07836/9397-13 oder per Mail an susanne.augsburger@schenkenzell.de. Wir zählen auf Sie! Lassen Sie uns gemeinsam an unserer Zukunft arbeiten. Abschließend kann gesagt werden, dass die Einwohnerversammlung für alle Beteiligten ein voller Erfolg war und wichtige Anregungen für die Zukunft der Gemeinde entstanden sind.

Sperrung des Bolzplatzes am Heilig Garten

Der Bolzplatz am Heilig Garten ist aktuell gesperrt, da der Rasen frisch angesät wurde. Wir bitten um Verständnis und Beachtung des Verbotes, damit der Bolzplatz schnellstmöglich wieder genutzt werden kann.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Montag, 15.05.2023 findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Mammutprojekt für die Dorfgemeinschaft

Zaubau im Witticher Tal hat begonnen

Man darf es wirklich als Mammutprojekt bezeichnen, was aus den Reihen der Dorfgemeinschaft gestemmt werden soll. Es geht um nicht weniger als die Offenhaltung der Landschaft mittels Beweidung, die Erhaltung des Lebensraums für die einheimische Bevölkerung und der Artenvielfalt in der Natur.

Kurzer Rückblick: Nachdem im vergangenen Jahr der Bewirtschafter seine Arbeit eingestellt hatte, stand die Nachfolgersuche an. Wie in den Sitzungen des Ortschaftsrates mehrfach thematisiert wurde, war diese Suche nicht unbedingt als einfach zu bezeichnen. Im Frühjahr schließlich konnte Ortsvorsteher Stefan Maier dann die positive Nachricht vermelden, ein Nachfolger für die Beweidung wurde gefunden. Ehrlicherweise musste man sagen, war das nur der erste Schritt Richtung Offenhaltung der Landschaft. Da eine Übernahme des bestehenden Zaunes aufgrund des desolaten Zustandes nicht in Frage kam, galt es für die gut 16 Hektar die Weichen für die Einzäunung zu stellen. Ein 5-litziger Zaun, welcher den Anforderungen des Herdenschutzes Rechnung trägt, sollte es sein.

Über den Winter wurden bereits die ersten vorbereitenden Maßnahmen in Angriff genommen. Der Waldtrauf und die Zauntrasse selbst mussten teilweise aufgesägt werden, ein Wirtschaftsweg wurde mit dem Bagger wieder für den Materialtransport ertüchtigt. Ebenso musste in einigen Bereichen der Altzaun zurückgebaut und entsorgt werden. In Abstimmung mit dem LEV und dem zukünftigen Bewirtschafter wurden die Materialien für den Zaubau festgelegt und schließlich beschafft. Als um Ostern dann der Großteil des Materials da war, konnten die vorbereitenden Planungen beginnen. Es galt im Vorfeld 400 Fiberglaspfähle mit insgesamt 2000 Isolatoren auszustatten, ein Kettendumper wurde mit einem speziellen selbstkonstruierten und geschweißten Aufsatz ausgestattet, der so den Pfahl- und Materialtransport über das schwierige Gelände übernehmen kann, außerdem wurden Anschrauhilfen für die richtige Höhe der Isolatoren in Eigenarbeit gefertigt. Als die Vorbereitungen abgeschlossen waren, wurde eine Arbeitsgruppe namens „die Zaunbauer“ ins Leben gerufen. Über ein bewährtes Kommunikationsportal konnten alle Helfer mit aufgenommen werden und immer mit dem neuesten Sachstand und Informationen ausgestattet werden. Als schließlich vergangene Woche die Arbeit



begann, war eine stattliche Anzahl an Helfern vor Ort. Ortsvorsteher Maier zeigte sich von der Arbeitsleistung beeindruckt und war sich somit sicher, dass auch dieses Projekt in der Gemeinschaft machbar sein wird, auch wenn er - zugegebenermaßen- mit dem Arbeitsumfang und der hohen Belastung für die Helfer bis zur Fertigstellung des Zaunes sehr hoch gepokert hatte.



Ein Bau des Zaunes durch eine Fachfirma wäre aufgrund der Kosten im sechsstelligen Bereich außerhalb jeglicher finanziell machbaren Vorstellung gewesen. Deshalb blieb festzuhalten, dass die Arbeit alternativlos ist. Ein Bewirtschafter selbst kann diese Länge an Zaun, die dem aktuellen Herdenschutzstandard entspricht, definitiv nicht auffauen. Somit galt: Entweder man sorgt für die Offenhaltung durch Stellung des Zaunes oder das Tal wächst eben zu. Da zu wachsen definitiv keine Option war, wurde mit aller Tatkraft vorangeschritten. Dies war auch bei den Helfern festzustellen, denn neben des hervorragenden Arbeitsklimas auf der Fläche wurde auch die Notwendigkeit für die Arbeit gesehen. Seitens der Anwohnerschaft war die Unterstützung auch deutlich zu spüren. Wer selbst nicht mithelfen konnte, brachte sich mit einer umfangreichen Versorgung der Arbeitskräfte ein. Vom selbstgeba-

ckenen Kuchen über Kaffee- und Vesperspendsen war wirklich für alles gesorgt – einschließlich Wetter...

In den kommenden Tagen und Wochen wartet noch ein gutes Stück Arbeit auf die Helfer. Auf den insgesamt vier einzuzäunenden Flächen, die sich „Zundelgraben“ „Jägerhaus“ „Winterseite“ und „Taleingang-Schwallerung“ nennen, wird eine beachtliche Menge an Material ausgebracht. So müssen u.a. 25 Kilometer Litze, 1000 Pfosten und gut 1700 Isolatoren installiert werden. Dazu kommen noch mehrere Tore für den Weidezugang oder auf Grundstücken, bei denen ein Weg die Weide kreuzt. Die Stromversorgung für die Weiden ist soweit auch sichergestellt. Zwei Weiden können mit den extra für die Beweidung installierten Steckdosen am neuen Traföhäuschen versorgt werden, die anderen zwei Weiden können voraussichtlich, so die ersten Gespräche seitens des Ortsvorstehers mit den Anwohnern, aus „privater Steckdose“ versorgt werden. Somit sollte dank der festen und dauerhaften Stromversorgung eine gute Hütensicherheit gewährleistet werden können.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt gilt ein großes Dankeschön an die Bürgerschaft und ihre Mithilfe, sowie an Frau Ebinger vom LEV, die eine sehr große Hilfe für dieses Mammutprojekt darstellt. Ein großer Dank geht an den künftigen Bewirtschafter für sein Vertrauen, dass eine - wenn auch kleine- aber schlagkräftige Dorfgemeinschaft so etwas stemmen kann. Ein Dankeschön gilt auch dem Grundstückseigentümer, vertreten durch den Fürstlich Fürstenbergischen Revierleiter Martin Herrmann, der in konstruktiven Gesprächen immer ein offenes Ohr für die Belange der Offenhaltung und der Bürgerschaft hat. Nicht zuletzt geht ein herzliches Vergelt's Gott auch an die Anwohner, die das Vorhaben mit großer Unterstützung mittragen.

Für den Bereich des Wüstenbaches, welcher bisher ebenfalls beweidet wurde sei gesagt, dass dieser nicht vergessen wurde. Eine Einzäunung in diesem Jahr wäre allerdings über den leistbaren Arbeitsrahmen hinausgegangen. Hier wird versucht, eine andere Lösung zu finden, möglicherweise durch eine Mahd. Im kommenden Jahr könnte aber auch hier der Zaunbau als Lösung für die Offenhaltung als Option in Frage kommen.

Wer sich noch vorstellen kann, in der kommenden Zeit beim Zaunbau zu unterstützen, ist herzlich eingeladen. Bei Interesse wird um Kontaktaufnahme mit Stefan Maier gebeten. Die Erreichbarkeiten dürften bekannt sein, ansonsten sind sie auf der Homepage der Gemeinde Schenkzell oder im Telefonbuch zu finden.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.23 Jeden Samstag von 13.00 – 16.00
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Mai	06., 12., 20., 26.	20.	12.	02., 15., 30.	15.	30.	Container am Bahnhof am Sa., 06.05. von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.	Lagerplatz Brühl Schiltach



Amtliche Bekanntmachung

Wöchentliche Leerung der Biotonnen

Ab dem 1. Mai werden die Biotonnen im Landkreis Rottweil wieder wöchentlich geleert. Der wöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Sommermonate bis zum 1. November eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den zweiwöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben oder können auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/eigenbetrieb-abfallwirtschaft) abgerufen werden.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Verwenden Sie zum Verpacken von Biomüll bitte nur Papiertüten oder Zeitungspapier. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist hier nochmals darauf hin, dass **Biomüll nicht in Kunststofftüten** verpackt werden darf. Dies gilt auch für Kunststofftüten, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind und speziell für die Sortierung von Biomüll angeboten werden. Diese Tüten sind zwar kompostierbar, der Abbau dauert jedoch einige Wochen. Der Biomüll aus dem Landkreis Rottweil wird durch ein Vergärungsverfahren behandelt. Dieses Verfahren wird durch Kunststofftüten massiv gestört, so dass diese vorher aussortiert werden müssen, unabhängig davon, ob es sich um gewöhnliche oder biologisch abbaubare Tüten handelt.

Tourist-Information

Fahrplanauskünfte

Bei der Tourist Information haben Sie die Möglichkeit, Fahrplan- und Streckenauskünfte der DB mit Hilfe des elektronischen Kursbuches über PC kostenlos zu erhalten.

Meldescheine – Meldepflicht – Kurtaxe

Laut Kurtaxensatzung beträgt die Kurtaxe pro Person und Aufenthaltstag ganzjährig in Schenkenzell € 1,50. Die beruflichen Übernachtungen werden mit € 0,50 berechnet.

Für die Meldungen sind die bei der Tourist Information kostenlos erhältlichen Meldescheine mit der Schwarzwald-Gästekarte und dem KONUS-Symbol zu verwenden. Wir bitten um entsprechende Beachtung und Abgabe der Meldeformulare.

Vielen Dank.

Briefmarkenverkauf

Brauchen Sie Briefmarken - kein Problem. Im Rathaus, Zimmer Nr. 4 haben Sie die Möglichkeit, das Wichtigste für Ihre alltägliche Post zu erwerben: Markensets für Briefe und Postkarten.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 18. April 2023 ist in Schramberg im Alter von 91 Jahren verstorben:

Agnes Schmid geb. Waidele, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Vorder-Wittichen 170

Fundsachen

Nokia-Handy

Liegengeblieben beim Kinzig-Rad-Tag beim Radhaus Fürst.

Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr. 4.

Vereinsmitteilungen



Dorfbätscher

1. Mai auf dem Waldhäusle

Ihr wisst noch nicht wo eure Wanderung am ersten Mai hinführen soll? Dann kommt uns auf dem Waldhäusle besuchen!

Ab 11.00 Uhr versorgen wir euch mit Getränken, knackigen Bätscherwürsten und Gyros vom Grill. Auch für den vegetarischen Gaumen ist mit unseren leckeren Bätscherburgern gesorgt.

Finden könnt ihr uns hier:
Waldhäusle 121, 77773 Schenkenzell

Wir freuen uns auf euer Kommen

Eure Dorfbätscher

Die Dorfbätscher bewirten:

1. Mai

**ab 11.00 Uhr
auf dem Waldhäusle**

**Freut euch auf vegetarische
Bätscherburger, Bätscherwurst
& Gyros vom Grill!**

dorbatscherschenkenzell Guggenmusik Dorfbätscher Schenkenzell

notgedrungenen Pause in den Jahren 2020 - 2022 kehrt der Tanz in den Mai in diesem Jahr in die Festhalle Schenkenzell zurück. Vorab werden die Halden-Hexen die Tradition des Maibaumstellens auch in 2023 Aufrechterhalten. Der Maibaum wird um 19 Uhr wie gewohnt vor dem Alten Schulhaus aufgerichtet. Über reichlich Unterstützung in Form von vielen Zuschauern würden sich die Hexen sehr freuen.

Anschließend laden wir Jung und Alt in die Festhalle ein. Der Abend startet mit dem „EdelweißEcho“. Die Stimmungsmusiker stehen für beste Unterhaltung von Volksmusik über Schlager bis hin zur ein oder anderen Rock und Pop-Einlage.

Bei Wurst und Bier lässt es sich so prima in Richtung Mai feiern und gerade auch unsere jung gebliebenen Gäste können hier das Tanzbein schwingen.

Im Anschluss wird unser DJ dafür sorgen, dass bei Musik aus den 80er, 90er und von heute auch unsere Nachtschwärmer auf ihre Kosten kommen.

Für das leibliche Wohl werden wir selbstverständlich in gewohnter Weise sorgen. Dabei dürfen Maibock vom Fass und unser Mai-Pavillon nicht fehlen. Ebenso wird eine kleine Hexen-Bar geöffnet sein. Schließlich wird in der Nacht zum 1. Mai auch die Walpurgisnacht gefeiert. Wir würden uns sehr freuen, viele Bürger aus Schenkenzell und Umgebung begrüßen zu dürfen, um die Tradition des Maifestes zusammen mit Ihnen am Leben zu halten.

Der Eintritt kostet 4,00€.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten selbstverständlich freien Eintritt.

Das Jugendschutzgesetz wird beachtet.

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist ein Partypass erforderlich. (www.partypass.de)

Es grüßen

die Hexen von der Oberen Halde - tanzt mit uns in lockerer Atmosphäre in den Mai...



MGV »Liederkranz«

Die Sänger treffen sich am Dienstag, 02.05.23 um 19.30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 08.05.23 um 17.30 Uhr ebenfalls im Hotel Waldblick.



**Gesangverein Frohsinn
Kaltbrunn**

Die nächste Probe für den Projektchor findet am 28.04.23 ab 19.00 Uhr statt und im Anschluss ab 20.00 Uhr probt der Frohsinn.



**Halden-Hexen
Schenkenzell 1982 e. V.**

Sonntag, 30.04.2023 – Tanz in den Mai + Maibaum stellen
Nach nunmehr bereits fünf wunderschönen Veranstaltungen in den Jahren 2015 bis 2019 und der



1. Mai: Traditionelles Maispielen und Würstle-Bude auf der Festwiese

Am Morgen des 1. Mai begrüßen wir traditionell den Mai auf musikalische Weise. „Der Mai ist gekommen“ wird an verschiedenen Stationen im Dorf zu hören sein. Zudem steht für alle hungrigen Maiwanderer und natürlich auch Nicht-Wanderer unser Wurstwagen auf der Festwiese. Zwischen 11 und 17 Uhr bieten wir dort Pommes, Grillwurst, Currywurst und Getränke an, solange der Vorrat reicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Würstle-Bude

mit Pommes, Rote Wurst,
Curry-Wurst und Getränken

1. Mai 2023
auf der Festwiese Schenkenzell

11 bis 17 Uhr

für alle hungrigen und durstigen
Wanderer und Nicht-Wanderer

Musikalisch wird der
Musikverein an verschiedenen
Stationen den Mai begrüßen.

www.mv-schenkenzell.de



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

SC Kaltbrunn : SV Wittlensweiler 3:2

Gegen den abstiegsbedrohten SV Wittlensweiler konnte man erst im zweiten Durchgang seine Chancen nutzen und die drei Punkte in Kaltbrunn behalten.

Wie erwartet stand der Gast aus Wittlensweiler sehr defensiv und agierte hart in den Zweikämpfen. Unser KSC versuchte Ball und Gegner laufen zu lassen, um dann im richtigen Moment gefährlich vor dem gegnerischen Tor aufzutreten. So konnte man sich in den ersten 30 Minuten mehrere aussichtsreiche Torchancen erspielen, lies diese aber ungenutzt. Auch eine Foulelfmeter in der 25. Spielminute konnte von Robin Faisst nicht genutzt werden und es blieb beim Spielstand von 0:0. Der Gast beschränkte sich ausschließlich aufs Kontern, was ihm in der 39. Spielminute auch die 1:0 Führung bescherte. Mit dem ersten gefährlichen Abschluss ging der Gast in Führung. Die Ganter-Elf versuchte noch vor der Halbzeit zum Ausgleich zu kommen. Leider gelang dies aber nicht mehr und beim Stand von 0:1 wurde die Seiten gewechselt. In den ersten 10 Minuten nach Wiederbeginn plätscherte das Spiel etwas vor sich hin, ehe man sich in der 55. Spielminute einen groben Abwehrschnitzer leistete. Der Gast aus Wittlensweiler ließ sich nicht zweimal bitten und erhöhte auf 2:0. Nun war die Moral unserer Blau/Weißen gefragt. Spielerisch und taktisch erwischte man zwar nicht den besten

Tag, aber der Wille hier das Ding noch zu drehen war keinem abzusprechen. So war es Robin Faisst in der 61. Spielminute, der mit einem Distanzschuss den Anschluss herstellte und den Blau/Weißen Anhang zum ersten Mal jubeln lies. Man ging nun deutlich mehr Risiko, was dann in der 78. Spielminute zum zweiten mal belohnt wurde. Yannick Wöhrle wurde auf der rechten Außenbahn freigespielt und konnte von der Strafraumkante ins lange Eck abschließen: Ausgleich. Man warf nun alles nach vorne und wollte die drei Punkte unbedingt im Kaltbrunner Tal behalten. In der 88. Spielminute war es dann soweit. Torjäger Niklas Müller wurde von Spielmacher Michael Schoch auf die Reise geschickt. Im eins gegen eins mit dem gegnerischen Torhüter blieb unser Torjäger cool und vollendete in typischer Müller-Manier zum 3:2 Endstand. Sicherlich kein Glanzstück unsere Ersten Mannschaft, aber man hat am Ende wieder Moral bewiesen und verdient die Drei Punkte geholt.

Tore: Robin Faisst, Yannik Wöhrle und Niklas Müller

Vorschau

30.04.2023, 13:00 Uhr, VfR Klosterreichenbach II : SC Kaltbrunn II

Nach zweiwöchiger Spielpause geht es für unsere „Zweite“ unter der Leitung von Thomas Oberföll am Sonntag nach Klosterreichenbach. Der VfR steht derzeit drei Plätze vor uns auf dem 7. Tabellenplatz. Die Tendenz der zweiten Mannschaft geht nach oben und so sollte es auch möglich sein am Sonntag etwas Zählbares aus Klosterreichenbach mitzunehmen.

30.04.2023, 15:00 Uhr, VfR Klosterreichenbach : SC Kaltbrunn

Auf unsere „Erste“ wartet am Sonntag ein richtiges Brett. Der VfR Klosterreichenbach liegt mit nur zwei Punkten Rückstand auf Pfalzgrafenweiler auf dem zweiten Platz der Tabelle. Hier erwartet uns ein spielstarker Gegner, der in die Bezirksliga aufsteigen möchte. Unsere Blau/Weißen haben aber durchaus schon bewiesen, dass sie auch den Aufstiegsaspiranten ein Bein stellen können. So konnte man zum Rückrundenauftritt beim Tabellenführer einen Punkt entführen. So einen guten Auswärtsauftritt wird es auch am kommenden Sonntag benötigen, um auch aus Klosterreichenbach etwas Zählbares mit nach Kaltbrunn nehmen zu können.

Also auf geht's, kommt am Sonntag nach Klosterreichenbach und unterstützt unsere aktiven Mannschaften!!

Jugendmannschaften

Rückblick

E-Jugend

SC Kaltbrunn – SV Hausach 0 : 6

Tore: Fehlanzeige

D-Jugend

VfR Hornberg - SC Kaltbrunn 2 : 4

C-Jugend

SG Schwanau - SG Schiltach 4 : 5

Tore: Oliver Milewski (3), Luca-Elias Weiß (2)

B-Jugend

SG Hofstetten - SG Kaltbrunn 6 : 1

Tor: Lauri Hübner

Vorschau

E-Jugend

Freitag 28.04. / 18:15 Uhr in Wolfach
FC Wolfach - SC Kaltbrunn

D-Jugend

Samstag 29.04. / 10:15 Uhr in Haslach
SG Haslach 2 - SC Kaltbrunn

C-Jugend

Samstag 29.04. / 14:00 Uhr in Offenburg
SG ETSV Offenburg - SG Schiltach

B-Jugend

Freitag 28.04. / 19:00 Uhr in Schiltach
SG Kaltbrunn - SC Lahr 2

A-Jugend

Samstag 29.04. / 17:00 Uhr in Dinglingen
FV Dinglingen - SG Kaltbrunn

AH-Abteilung

Die AH-Mannschaft des SC Kaltbrunn trainiert immer mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn. Fußballinteressierte sind stets willkommen.

AH-Großfeldturnier (Fronleichnamsturnier)

In diesem Jahr veranstaltet der SC Kaltbrunn wieder ein Großfeldturnier für AH-Mannschaften (Ü30) auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn. Das Turnier wird am Donnerstag, den 8. Juni (Fronleichnam) ausgetragen. Die AH-Abteilung freut sich auf einen schönen Tag mit den befreundeten AH-Mannschaften aus der Region. Nach der Siegerehrung im Festzelt wird Steven Bailey das Abendprogramm gestalten. Noch gerne erinnert man sich an unvergessliche Abende mit dem bekannten Musiker aus den USA. Schon jetzt ergeht eine herzliche Einladung an die Bevölkerung.



Durch die steigenden Kosten und weniger Sponsoren, verzeichnete der Kassenbericht einen Verlust von ca. 600€.

Die Entlastung des Vorstandes wurde durch den Bürgermeister Bernd Heinzelmännchen vorgenommen.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden der erste und zweite Vorstand, sowie der Sportwart neu gewählt. Gerardo Rendina wurde erneut als erster Vorstand bestätigt. Als zweiter Vorstand wurde Michael Thau gewählt. Michael Thau ist ein treues Vereinsmitglied und bringt durch seine Historie und großes Engagement viel Erfahrung für die Entwicklung des Vereins mit.

Zur Freude des Vereins, übernimmt Michael Schoch erneut die Rolle des Sportwarts im Verein. „Durch die positive Entwicklung mit unseren beiden Jugendmannschaften und den geplanten Aktivitäten, habe ich nochmal Motivation bekommen“, so Michael Schoch. Für seine langjährigen Vorstandstätigkeiten überreicht Rendina ihm ein Dankeschön. Zudem an dieser Stelle ein Dankeschön an Fabian Obermüller, der die Rolle als Sportwart in den letzten Jahren ausgefüllt hatte.

Vielen Dank für die rege Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung.

Für die bevorstehende Saison wünscht die Vorstandschaft allen Vereinsmitgliedern viel Erfolg und Spaß!

Unser erstes Event, der legendäre Hopeless Cup, findet am 13.05. auf der Tennisanlage statt. Dazu laden wir herzlich ein.

**Mitgliederversammlung TC Schenkzell – Saisonauftakt 2023 mit zwei neuen Jugendmannschaften**

Am 23. April 2023 fand auf der Tennisanlage in Schenkzell die 40. Mitgliederversammlung des Tennisclubs Schenkzell statt.

Gerardo Rendina, der erste Vorsitzende des Clubs, eröffnete die Versammlung und erläuterte die Tätigkeiten und Schwerpunkte des vergangenen Jahres. Ebenso streifte er kurz die finanzielle und sportliche Entwicklung im Verein sowie die Mitgliederentwicklung. Schließlich gab er noch einen Ausblick auf das kommende Jahr 2023. Im Fokus stand die Mitgliederentwicklung, die Wahl des zweiten Vorstands sowie die Finanzen des Vereins.

Bei der Mitgliederzahl ist ein leichter Abwärtstrend zu verzeichnen. Umso erfreulicher für den Verein, dass es nach über 10 Jahren wieder zwei Jugendmannschaften in der Saison 2023 gibt. Die positive Entwicklung der Jugend mit einer U18 männlich und U15 Mixed Mannschaft ist ein wichtiges Fundament für das zukünftige Vereinsbestehen.

Die sportliche Leitung Michael Schoch und Jugendleiterin Lisa Zipf berichteten über die sportlichen Aktivitäten der Mannschaften sowie über das Tennistraining für die Kinder und Jugendlichen. Die Resonanz und das Feedback zum Jugendtraining sind sehr positiv. Am Jugendtraining nehmen 22 Kinder und Jugendliche teil.

Die letztjährige Runde verlief positiv. Während die Herren den Aufstieg knapp verpasst haben, haben die Damen einen soliden dritten Platz errungen.

HOPELESS CUP 2023



Mitspielen kann Jedermann –
Tennisfreunde und aktive SpielerInnen

Samstag
13. Mai 2023
Beginn 11 Uhr
am Bühl



ANMELDUNG per E-Mail
presse@tc-schenkenzell.club,
WhatsApp 0176 31122737 oder
über den Aushang am
Tennisplatz Schenkenzell oder
Schiltach

Abends wollen wir grillen!
Grillsachen bitte selbst
mitbringen.



TV Schenkenzell

Wanderung am 1. Mai

Der TV Schenkenzell möchte die Tradition der Maiwanderung auch im Jahr 2023 fortsetzen. Wer also Zeit und Lust hat kommt am 1. Mai um 10 Uhr in den Schulhof. Wir wandern dann gemeinsam Richtung Brandsteig zum Maihock des Musikvereines Röttenberg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG
CCC COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.ccf-tigerherz.de



Anzeigen

Privat

Junge, finanziell abgesicherte, Familie mit Zwillingen
sucht **Haus mit Einliegerwohnung** und Garten oder
Baugrundstück im Raum Schiltach/ Schenkenzell /Alpirsbach.
Telefon: 01 52 / 26 36 56 36

Sonniges Baugrundstück in Gutach-Turm zu verkaufen.

Voll erschlossen, inkl. Bauplan für Architektenhaus + Baufreigabe,
435 m², 170.000 €. Kontakt: baugrundgutach@web.de

2,5-Zimmer Wohnung in Schenkenzell

ab August/September zu vermieten.

Ca. 65 qm + Terrasse, kleine Essküche möbl.,
350 Euro KM.

Bei Interesse Mail an: wohnungSchenkenzell@gmx.de



Immobilien

www.schwarzwald-immo.de

Immobilienverkauf - professionell,
regional und überregional

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und problemlos
verkaufen? Wir bieten:

- kompetente Beratung
- langjährige Erfahrung
- professioneller Service
- Tipgeber-Provision



Schwarzwald
IMMOBILIEN
Heinzelmann e.K.



Krähenbadstr. 6 · 72275 Alpirsbach · Tel.: 07444 - 91767 - 0



Gastronomie

Braigs
Strauße

Gartenterrasse

direkt am Radweg Hausach/Fischerbach ·
Tel. 07832/4768

vom 17.05. - 25.06. und
vom 14.07. - 24.09.2023 geöffnet.

Mittwoch-Freitag ab 15.00 Uhr
Samstag ab 14.30 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

NEU: Jeden 1. und 2. Sonntag im Monat geschlossen!



**Ludwig
Kinle**
1939 - 2023

DANKE

Schenkenzell, im April 2023

Liebe Weggefährten von unserem Ludwig,
von Herzen möchten wir danke sagen für die Briefe, die guten
Gespräche, für das Dabeisein beim Abschiednehmen, für all die
Gebete und Wünsche.

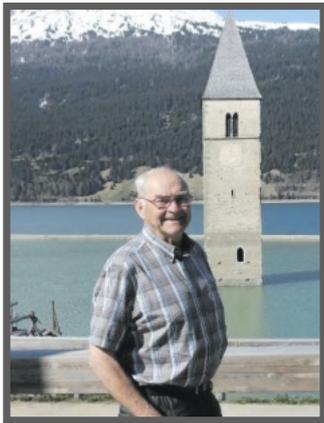
Ein ganz besonderer Dank gilt

- all seinen guten und treuen Helfern in der Nachbarschaft
- Diakon Oswald Armbruster
(wenn's d Oswald macht wird's guat)
- seinen Musikkameraden, die ihm mit ihrem wunderbaren
Spiel die letzte Ehre erwiesen haben
- dem Team vom Martinshof für ihre Gastfreundschaft
- seinen Mitschnurranten von der Musik
- Rosi Kilgus, Jehle Bestattungen, für ihre hilfreiche Unterstützung
- und allen Anderen, die ihn gemocht und geschätzt haben

Die Familien Kinle

Im April 2023

Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.



Emanuel Borho

*22.04.1935 †31.03.2023

Herzlichen Dank

- Diakon Oswald Armbruster für die würdevolle
Trauerfeier und Urnenbeisetzung
- dem Bestattungsunternehmen Gebele für die
große Unterstützung und die liebevolle
Gestaltung
- Andi Hauer für die musikalische Begleitung an
der Orgel während der Trauerfeier
- dem Pflgeteam des Wohnbereichs 3, Gottlob-
Freithaler-Haus Schiltach für die gute Pflege
und Betreuung
- für die liebevolle Anteilnahme in Wort und
Schrift
- für jeden Händedruck und jede Umarmung
- für Euer Gebet
- allen, die unserm lieben Vater, Opa und Uropa
die letzte Ehre erwiesen haben

Margret Fieser mit Familie
Meinrad Borho mit Familie

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions



MARTIN FISCHER
ARCHITEKTURBÜRO

MARTIN FISCHER
GLASWALDSTRASSE 18
77776 BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH
TEL 07440 796
pb.fischer@t-online.de

.NEUBAU / ALTBAUSANIERUNG / UMBAU
.ENERGETISCHE SANIERUNG
.WOHNEN / KOMMUNAL / INDUSTRIE / HANDWERK
.BERATUNG BEIM KAUF VON IMMOBILIEN
.BEGLEITUNG BEI EIGENLEISTUNG
.ÖKOLOGISCHES BAUEN
.KOSTENOPTIMIERUNG
.BEARBEITUNG VON FÖRDERANTRÄGEN



 Wohnen
  Industrie Handwerk
  Denkmal

**PLANEN.
BAUEN.
LEBEN.**



Zertifiziert: VDI 4645, 6022, ChemV.

Klimaanlage

Wärmepumpe



Kühlen



Heizen

Beratung • Montage • Wartung

Tel: +49 (0)7821 / 28898866 | www.vermundo-verwertung.com

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

05.05. Geschenkkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss, 28.04.	12.00 Uhr
05.05. Unfall - wir helfen wenn ´s gekracht hat	Anzeigenschluss, 28.04.	12.00 Uhr
12.05. Geschenkkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss, 08.05.	12.00 Uhr
12.05. Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 08.05.	12.00 Uhr
12.05. Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss, 08.05.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions



aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller

Klappläden-Online

Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell

☎ 07821-9213895

info@klappladen-online.de
www.klappladen-online.de



Marderprobleme?

Höpf Hygiene & Vorratsschutz
vertreibt den Marder aus Ihrem Dach.

Mehr dazu unter:

http://www.hoepf-hygiene.de/index.php/
schaedlinge/marder

Telefon 07 81 / 6 30 04 79

Modernes Wohngefühl in neuen Räumen!

Ein individuelles Konzept und kreative gestalterische Ideen.
So machen wir aus Ihrem Haus einen Wohnraum!

Rufen Sie an: 07834 868747

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath

www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Bei Neu- oder Umbau beachten:

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

- ✦ Tankreinigung
- ✦ Tanksanierung
- ✦ Tankentsorgung
- ✦ Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft,
heizen mit Öl...kostengünstig.



STG / TSD GmbH info@stg-tankservice.de

Appenweier ☎ 0 78 05 / 20 32

☎ 0 800 / 33 051 63

Kapitalanleger sucht Immobilien (Wohnungen 1-4 Zi., EFH und MFH), gerne auch renovierungsbedürftig. Falls Sie jemanden kennen, der seine Immobilie veräußern möchte, würde ich mich freuen, wenn Sie oder Ihr/e Bekannte/r mit mir Kontakt aufnehmen. Bei einer erfolgreichen Vermittlung bin ich gerne bereit, Ihnen eine Tippgeber-Provision zu bezahlen.

Sie erreichen mich unter

• Telefonisch 0173/3891629 • Mail: immobilien_obk@outlook.de



Mit wasserführenden Kapillarnetzen bis zu 40% Heizkosten reduzieren!

Decken-Wand-od. Boden-Heizung. Ideal für energetische Gebäudesanierung.

- Im Trockenbau einfach nachrüsten.
- Niedrige Vorlauftemperaturen z.B. 27° statt 50° ermöglichen effizienten Einsatz von Wärmepumpen.
- Jedes Grad weniger Vorlauftemperatur spart 2% Energiekosten.
- 2cm Aufbauhöhe zu Realisierung flacher Wand, Decken od. Fußbodenaufbauten
- Eigenleistung möglich

THPtech GmbH

Erdwärme, Flächentemperierung, innovativ

77746 Schutterwald, Fasanenweg 2

Tel.: +49 781 966 429 15

Mail: info@thptech.de, www.thptech.de



FENSTERBAU KARL JÄCKLE

Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach

Tel: (07444) 95607-0

Fax: (07444) 95607-20

E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de

www.fensterbau-jaeckle.de

- Fenster aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren · Markisen & Jalousien
- Rollläden · Insektenschutz

Modernisierung Ihrer Feuerstätte!

Jetzt Heizeinsatz tauschen!

Größte Ausstellung
in der Region!

Kachelofen Kamin-Center GmbH



ALLMENDSTRASSE 14 · 79336 HERBOLZHEIM (Industriegebiet)
FON 07643 937531 · info@kachelofen-center.de



Veranstaltungs Tipps



Stellenmarkt

Veranstaltungen Höfenhof
Höfenhof 2023

WEITERE INFOS UNTER
www.hoefenhof.de

12. GARTEN 1X1 Mai, Freitag	13. KRÄUTER UND YOGA Mai, Samstag	30. HÖFFLOHMARKT Juli, Sonntag	15. GARTEN 1X1 September, Freitag	16. KRÄUTER UND YOGA September, Samstag
--------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	--

Groß
artige (Wohn)räume
www.malerbetriebgross.de

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!**

Starte deine **AUSBILDUNG** zum
MALER & LACKIERER (m/w/d)

Bei uns lernst du:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

Das erwartet dich:

- geregelte Arbeitszeit
- familiäres Arbeitsklima

JOKA
FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach | Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

ARCHITEKTURBÜRO | SABINE SCHMIDER
FREIE ARCHITEKTIN

GESUCHT
ARCHITEKT (m/w/d)
BAUTECHNIKER (m/w/d)
SCHWERPUNKT Lph 5-9

ERWIN-SCHMIDER-STR. 3
77709 WOLFACH
TEL 0 78 34 / 86 88 92

www.architekturbuero-schmider.de
info@architekturbuero-schmider.de



BERG

Malergeselle*in gesucht

Du suchst eine neue Herausforderung ?
Du bist engagiert und motiviert ?
Du möchtest Dich weiterentwickeln ?
Du arbeitest gerne im Team ?
Du liebst den Umgang mit Kunden ?

Mehr Infos auf
www.malerberg.de

Malerbetrieb Alexander Berg - Obere Steine 7, 77799 Ortenberg



Eine erfolgreiche Zukunft im Vertrieb!

Kriegst Du hin. Mit Deiner LBS.

Wir suchen Dich als **Kundenberater für Bausparen und Baufinanzierung (m/w/d)** für die Beratung unserer Kunden im Kinzigtal (Schwarzwald).

Interessiert?

Weiter Informationen gibt Nino Sapio
Mobil 0170-3142878
E-Mail Nino.Sapio@LBS-SW-de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

oder hier



Finanzgruppe



Stellenmarkt

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834/83850 | info@johannes-brenz.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Präsenzkkräfte (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Examierte Pflegekräfte (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Pflegehilfskräfte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- Tarifliche Bezahlung nach AVR Diakonie
- 5 Tage Woche bei 39 Std.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Lenzen Tel.: 07834/8385-16 und Frau Kilgus Tel.: 07834/8385-14 zur Verfügung.

Wir suchen zuverlässige und freundliche

Mitarbeiter für unser Vereinsheim (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe

- IHRE AUFGABEN:
- Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste
 - Bedienung der Kasse
 - Zubereitung von einfachen Speisen

- IHR PROFIL:
- Sie sind flexibel und arbeiten gerne im Team
 - Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten
 - Sie haben Freude am Umgang mit Gästen
 - Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig!

Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de



Wir suchen ab sofort:

Zimmermädchen m/w/d auf Teilzeitbasis

(ca. 5 h /Tag, 5 Tage die Woche). Ihre Aufgaben umfassen:

- die Reinigung unserer 8 Boutique Hotel-Zimmer und Restaurant
- Unterstützung beim Frühstücksservice (ab 7:15 Uhr)

Kontaktieren Sie uns unter:

info@adler-schiltach.com oder Tel: 07836-9579901



Für unseren Markt in Schiltach suchen wir ab sofort:

Wir sind ein modernes und leistungsstarkes Handelsunternehmen und flächendeckend im Kinzigtal vertreten!

Wir suchen Sie!

Kaufmann im Einzelhandel oder Verkäufer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit



Lagerist (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit



Ab 01. August 2023 bilden wir aus: Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)



Für mehr Infos QR-Code scannen!

Raiffeisen Kinzigtal eG, Geschäftsleitung
Bahnhofstraße 3a, 77709 Wolfach
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Holger Meyer-Boye:
Tel. 07834 8338912 oder bewerbung@raiffeisen-kinzigtal.de

**RAIFFEISEN
KINZIGTAL**

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und suchst einen

NEBEN-JOB?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die **Verteilung unserer Nachrichtenblätter.**

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

Wir suchen ab dem 01.06. oder früher

Busfahrer (m/w/d)

als geringfügig Beschäftigte/n oder in Teilzeit.

Anforderungsprofil: Sie sind im Besitz der erforderlichen Führerscheinklasse D, am besten schon mit Ziffer 95. Bei den Modulen und der ärztlichen Untersuchung sind wir gerne behilflich und natürlich übernehmen wir die Kosten.

Aufgabe: Linienverkehr ab unserem Betrieb in Alpirsbach, morgens von 06:00 – 08:00 Uhr, oder als Spätschichtfahrer, Montag - Freitag von 20:00 - 24:00 Uhr. Sie möchten am Wochenende fahren? Auch da haben wir Bedarf.

Telefonische Terminvereinbarung mit Hr. Jürgen Wolpert unter 07444/3001

WOLPERT
• AUTOVERKEHR •

72275 Alpirsbach · Vorderer Aischbach 14 · Telefon (0 74 44) 30 01



Stellenmarkt

WIR SUCHEN GENAU SIE!

PÄD. FACHKRAFT

(m/w/d)

IN VOLL- UND TEILZEIT - AB SOFORT/SPÄTER

ANERKENNUNGSPRAKTIKANT/IN

(m/w/d)

AB SEPTEMBER 2023

Weitere Infos über den QR-Code oder
unter www.vsa-ortenu.de/stellenausschreibungen

EVANG. KINDERGARTEN „UNTERM REGENBOGEN“

LEITUNG FRAU HELENA STERZIK

STEINRÜCKEN 1, 77793 GUTACH

Tel. 07833 6050 kiga.gutach@kbz.ekiba.de



Wir wünschen ein
schönes Wochenende!



Wir brauchen Verstärkung und
stellen zum schnellstmöglichen
Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit ein:

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir bieten zum Herbst 2023
eine Ausbildungsstelle zum

Zahntechniker (m/w/d)

Dr. Markus Neumaier, Zahnärzte
Innerer Graben 8, 77716 Haslach i. K.
dr.neumaier@praxis-am-stadtpark.net

KARRIERE KANNSTE KNICKEN

**Jetzt alles andere knicken und Karriere
beim Verpackungsexperten machen!**

Vielfältig, kreativ und nachhaltig mit Papier
und Pappe arbeiten.

Beeindruckende Zukunftschancen mit zwölf
Ausbildungsberufen und zwei Studiengängen
im technischen und kaufmännischen Bereich.

Packe deine eigene Karriere an!

karlknauer.de/ausbildung ausbildung@karlknauer.de [karlknauerkarriere](https://www.instagram.com/karlknauerkarriere)

KARLKNAUER 
Beeindruckend anders





O T R

DUALES STUDIUM STEUERN UND PRÜFUNGSWESEN

**Machen Sie mit uns Ihre ersten Schritte
in der Wirtschaftsprüfung!**

Wir suchen Abiturienten (m/w/d) mit Spaß an Zahlen und wirtschaftlichen Zusammenhängen zur Ausbildung im Studiengang Steuern und Prüfungswesen (Wahlmodul Prüfungswesen) in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen.

Wir bieten einen Studienplatz mit sehr guten Zukunftschancen in einem abwechslungsreichen Studiengang, der Theorie und Praxis sehr gut miteinander verbindet. Die Studieninhalte in den Theoriephasen vermitteln Kenntnisse in der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkten im Steuerrecht und der Bilanzierung. In den Praxisphasen in unserem Unternehmen unterstützen Sie Wirtschaftsprüfer bei der Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen sowie bei der laufenden steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung unserer mittelständischen Mandanten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: bewerbung@otr-wp.de.

www.otr-wp.de

OTR Ortenauer Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**BESTE PLÄTZE
FÜR DUALES
STUDIUM 2023**

JETZT BEWERBEN!





reiff medien.

Azubis gesucht!

Zusammen gestalten wir die Region

- ✓ **Medienkaufmann (m/w/d)**
Digital und Print
- ✓ **Medientechnologe (m/w/d)**
Druck
- ✓ **Mechatroniker (m/w/d)**
- ✓ **Redaktionsvolontär (m/w/d)**

Bist Du interessiert?

Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an

Reiff Medien
Christina Linderer
Marlener Str. 9
77656 Offenburg

E-Mail: bewerbungen@reiff.de
Infos unter [karriere.reiff.de](https://www.karriere.reiff.de)



GESCHÄFTSAUFGABE

Der Abverkauf in Lahr läuft auf Hochtouren

SINGLER Einrichtungen schließt endgültig wegen Geschäftsaufgabe



Lahr

Die Zeit drängt: Der Familienbetrieb in schließt in Kürze. Lahr verliert damit ein großes Traditionshaus nach über 50 Jahren.

Der Total-Räumungs-Verkauf läuft bereits auf Hochtouren, die komplette Ausstellungsware

muss schnell abverkauft werden. **Reduzierungen weit unter den regulären Verkaufspreisen** sind daher jetzt keine Seltenheit. Die Entscheidung den Familienbetrieb zu schließen, ist der Familie Singler sehr schwer gefallen. Alle, die jetzt ihr persönliches Markenmöbel-Schnäppchen machen die so im Tagesgeschäft nicht möglich sind“, erklärt die Geschäftsleitung. Jetzt zum Total-Räumungs-Verkauf sind alle Ausstellungsstücke extrem reduziert! Jetzt wird der Rotstift rigoros angesetzt. Egal, ob Polstermöbel, Schlafzimmer, TV-Sessel, Speisezimmer, Matratzen, Wohnwände, Couchtische, Einzelmöbel, Boxspringbetten sowie Teppiche und vieles, vieles mehr – hier ist für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel

etwas dabei. Alle Ausstellungsstücke sind als Abholware gekennzeichnet und werden auf Wunsch gegen einen geringen Aufpreis auch ausgeliefert und aufgestellt. „Selbstverständlich sind sowohl die Auslieferung, als auch sämtliche Gewährleistungsansprüche weiterhin gesichert und alle Aufträge werden in der gewohnten Form abgewickelt“, versichert die Geschäftsleitung.

Übrigens: Falls in der Ausstellung nicht das richtige Möbelstück dabei sein sollte, **ist es letztmalig noch möglich, Neuware zu bestellen**. Also, jetzt schnell hinfahren, denn bekanntlich sind die beliebtesten Stücke schnell vergriffen. Eine einmalige Gelegenheit, die so nie wieder kommt!



RIESIGE AUSWAHL AN HAUSHALTSARTIKELN



RABATT-COUPON

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

55% Rabatt
auf alle Orientteppiche

Nur gültig bei Neuaustragen.
Bitte diesen Coupon Ihrem Einrichtungsberater Vorlegen.

MATRATZEN-UMTAUSCH-AKTION

Bei Kauf einer neuen Matratze ab 200,- € und Rückgabe Ihrer alten Matratze profitieren Sie von diesen Vorteilen:

100,- €

Gutschrift für Ihre alte Matratze

Kostenlose Lieferung Ihrer neuen Matratze!

Kostenlose Abholung und Entsorgung Ihrer alten Matratze!

RADIKAL REDUZIERT BIS ZU:

70%

SINGLER
EINRICHTUNGEN

Singler Einrichtungen KG
Geroldsecker Vorstadt 64
77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 078 21 - 915 60
www.moebelsingler.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 10 - 19 Uhr
Samstag: 10 - 16 Uhr

MEHR WISSEN ALS ANDERE

Immer und überall

Angebot gültig bis 15. Mai 2023

GRATIS*
Samsung Tablet
Galaxy Tab A8 32GB WiFi



Digital lesen

für z.Zt. **27,90 € / Monat**

Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate

Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung
und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Samsung Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Solange der Vorrat reicht. Abbildung ähnlich.

Foto: peopleimages.com / stock.adobe.com

Die
WäscheBoutique
Wohlfühlen, weil's passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de MARIE JO

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50

Rio · Scala · Hali

27.04. bis 03.05.2023 · www.kinohaslach.de

»Der Super Mario Bros. Film«
3D Fr/Sa/So/Mo/Mi 19:30, So 16:00
2D Fr 17:00, Sa 15:00, So 14:00

»Beautiful Disaster« Fr/Sa 20:00, So 16:30/20:00

»Manta Manta – Zweiter Teil«
Fr/Sa/So/Mo 19:45, So 16:15

»Triangle of Sadness« Mo/Mi 19:45

»Guardians of the Galaxy Vol. 3« Mi 19:30

»Überflieger – Das Geheimnis des großen Juwels«
Sa 15:15, So 14:15

4	5	2	1	3	6	9	7	8
9	6	8	2	7	4	3	1	5
7	3	1	8	5	9	4	2	6
1	2	7	3	9	5	8	6	4
3	9	6	4	8	7	1	5	2
5	8	4	6	1	2	7	9	3
8	1	5	7	6	3	2	4	9
2	7	9	5	4	8	6	3	1
6	4	3	9	2	1	5	8	7

Bäckerei · Konditorei · Bistro-Café
's Backkörble
Dietmar Keller

Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70

www.backkoerble.de

Sonderangebot
25.04. – 06.05.23

Erdbeerplunder Stück € 2,45

Öffnungszeiten am Montag, 1. Mai 2023
Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Kunsthändlermarkt in Schiltach

Am Sonntag, 30. April 2023 verwöhnen wir Sie mit unseren Kuchen- und Tortenspezialitäten in unserem Café, durchgehend von 8.00 – 17.00 Uhr.
Genießen Sie dazu eine Tasse ETTLI-Premium-Kaffee.

ETTLI KAFFEE

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

ERÖFFNUNG
Thailändische Massage & Spa
Wolfach | Hauptstraße 53

Am Freitag, den 05.05.23 zwischen 11 und 18 Uhr wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Eröffnung bei einem Umtrunk und Fingerfood feiern.
An diesem Tag können auch Termine vereinbart werden.

Genießen Sie einen Teil Ihrer Zeit mit uns.
Fahrdienst von und bis zur Haustür.

Tagespflege „OASE“

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach
Tel. 0 78 36/93 93-0, E-Mail info@sgs-schiltach.de
www.sgs-schiltach.de

Regionale Spezialitäten

Ab sofort frischer badischer Spargel – ein echter Gaumenschmaus!

Übrigens: Tag der offenen Tür am 29. und 30. April 2023

Blumen LÄNGLE
Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

HARTER Bestattungen **FriedWald®**

Die Bestattung in der Natur

Einladung zu unserem kostenlosen Infoabend über die FriedWald-Idee.

Termin: Mo. 15.5.2023 um 19.00 Uhr

Haltepunkt Abschied | Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07836 955652 oder info@harter-bestattungen.de

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



So sanft
... wurden Sie noch nie berührt

PKW-Wäsche mit neuester Waschanlagentechnik für optimales Ergebnis

- ▶ Extra breit
- ▶ Extra lang
- ▶ Extra sanft
- ▶ Extra gründlich

Einfach stark



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Tank- und Waschpark Lahr
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

SalomonZeit

SALOMON
OUTDOOR-SCHUHE

Damen & Herren
Goretex
wasserdicht

€ **119,-**
statt € 140,-



Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck Spielöckerstr. 20 Hinter Edeka

Die großen kosmischen Lehren des Jesus von Nazareth
Buch und kostenlose Leseprobe unter:
www.gabriele-verlag.de • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35



Reha-Zentrum
im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de



Schmidt
Wolfach GmbH

Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

☎ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Dein Weg in die Zukunft.

Dein Weg zu uns.



BERUFSINFOTAG
SAMSTAG 6. MAI 2023 10:00-13:00 UHR

📍 Hausach Industriegebiet Ost,
Hinterer Bahnhof 15-17,
Schätzlestraße 2-8

FÜR AZUBIS UND FACHKRÄFTE

NEUMAYER  **METAL FORMING** **HENGSTLER**